



Nieparser Amtskurier

Nieparser Amtskurier auch unter www.amt-niepars.de

Jahrgang 29

Freitag, den 30. Juli 2021

Nummer 07



Foto: Kathleen Tredup

Aussichtsplattform am Borgwallsee in Negast

Amtliche Mitteilungen

Bürgermeister der Gemeinden mit Telefonnummern, Ort der Sprechstunden und Sprechzeiten

Gemeinde	Bürgermeister	Erreichbarkeit	Ort der Sprechstunde	Sprechzeit
Groß Kordshagen	Herr Volkert Thomsen	Tel.: 038231 45390 E-Mail: volkert.thomsen@t-online.de	nach Vereinbarung	nach Vereinbarung
Jakobsdorf	Frau Iris Basinski	Tel.: 038327 60323	Gemeindezentrum Jakobsdorf, Schmiedeweg 3, 18442 Jakobsdorf	nach Vereinbarung
Lüssow	Herr Thomas Kamphues	Tel.: 0176 81725296 E-Mail: buergermeister@gemeinde-luessow.de Homepage: www.gemeinde-luessow.de	Dorfgemeinschaftshaus „Dörphus“, Hauptstraße 23, 18442 Langendorf	nach Vereinbarung
Niepars	Frau Bärbel Schilling	Tel.: 038321 286 Homepage: www.gemeinde-niepars.de	nach Vereinbarung	nach Vereinbarung
Pantelitz	Herr Fred Schulz-Weingarten	Tel.: 038321 790072 E-Mail: buergermeister@gemeinde-pantelitz.de Homepage: www.gemeinde-pantelitz.de twitter.com/pantelitz	Gemeindezentrum Schwarzer Weg 8, Pantelitz	nach Vereinbarung
Steinhagen	Herr Prof. Dr. Ludwig Wetenkamp	Mobil: 0151 53241886 E-Mail: Buergermeister-Steinhagen @wetenkamp.de	Feuerwehrhaus Negast Hauptstraße 23, 18442 Negast	nach Vereinbarung
			Dorfbegegnungshaus Dorfstraße 62, 18442 Steinhagen	nach Vereinbarung
Wendorf	Herr Heinz-Werner Jennek	Tel.: 03831 497057	Feuerwehrgerätehaus/ Gemeindezentrum Neu-Lüdershäger-Weg 5, 18442 Neu Lüdershagen	nach Vereinbarung
Zarrendorf	Herr Christian Röver	Tel.: 038327 694064 Mobil: 0172 2863329 E-Mail: buergermeister.roever@zarrendorf.de	Gemeindehaus Bahnhofstraße 22 b, 18510 Zarrendorf	nach Vereinbarung

Amt Niepars

**Behördenrufnummer für Verwaltungsfragen aller Art -
Telefon-Nr.: 115**

Der Amtsvorsteher
Gartenstraße 69 b
18442 Niepars

IBAN: DE21 1203 0000 0000 1042 24
BIC: BYLADEM1001
Bank: Deutsche Kreditbank

E-Mail: info@amt-niepars.de
Homepage: www.amt-niepars.de
Vorwahl 038321-
Fax Hauptamt und Kämmerei 661-61
Bauamt 661-63
Ordnungsamt 661-28

Öffnungszeiten:

Montag: 09:00 - 12:00 Uhr
Dienstag: 09:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch: geschlossen
Donnerstag: 08:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr
Freitag: 09:00 - 12:00 Uhr

Amtsvorsteher: Herr Fred Schulz-Weingarten 661-10
Leitender
Verwaltungsbeamter: Herr P. Forchhammer 661-10

Hauptamt

		Telefon	E-Mail
		Vorwahl: 038321	
Leiter			
Hauptamt/Zentrale Dienste			vertragsmanagement@amt-niepars.de
Vertragswesen	Herr A. Wipki	661-51	
Hauptsekretariat/Öffentlichkeitsarbeit	Frau C. Frick	661-10	c.frick@amt-niepars.de
Standesamt/Amtsarchiv	Herr S. Westphal	661-13	s.westphal@amt-niepars.de
Personalwesen/Arbeitsförderung	Frau I. Holst	661-14	i.holst@amt-niepars.de
Gremien- und Sitzungsdienst/ Wahlen/Amtskurier	Frau K. Papke Frau A. Schmidt	661-11 661-12	k.papke@amt-niepars.de a.schmidt@amt-niepars.de
Kita/Schulen/Lehrlingsausbildung	Frau M. Knoop	661-15	m.knoop@amt-niepars.de

Gebäudemanagement/ Kultur/Demokratie Leben	Frau L. Trösch	661-17	l.troesch@amt-niepars.de
IT & E-Government	Herr M. Eisenhut	661-57	m.eisenhut@amt-niepars.de
Finanzen			
		Telefon	E-Mail
		Vorwahl: 038321-	
Leiterin Finanzen	Frau A. Nickel	661-20	a.nickel@amt-niepars.de
Kassenleitung	Frau I. Kühl	661-21	i.kuehl@amt-niepars.de
Kasse	Frau J. Harder	661-23	j.harder@amt-niepars.de
Steuern/Außendienst Vollstreckung	Herr D. Radke	661-25	steuern@amt-niepars.de
Vollstreckung	Frau P. Holzmann	661-24	p.holzmann@amt-niepars.de
Haushaltsplanung/Jahresabschlüsse	Frau I. Gladrow	661-22	i.gladrow@amt-niepars.de
Finanzen	Frau S. Bandelin	661-29	s.bandelin@amt-niepars.de
Steuern/Begrüßungsgeld	Frau F. Heinig	661-53	f.heinig@amt-niepars.de
Geschäftsbuchhaltung	Frau M. Hildebrandt	661-54	m.hildebrandt@amt-niepars.de
WBV Gebühren/Umsatzsteuer	Frau C. Möller	661-27	c.moeller@amt-niepars.de
WBV Gebühren/Jahresabschlüsse	Frau L. Steinweller	661-52	l.steinweller@amt-niepars.de
Wohngeld	Herr R. Möller	661-36	r.moeller@amt-niepars.de
Bauamt			
		Telefon	E-Mail
		Vorwahl: 038321-	
Leiterin Bauamt	Frau S. Lüscher	661-40	s.luesch@amt-niepars.de
Bau- und Planungsrecht	Frau K. Schäfer	661-41	k.schaefer@amt-niepars.de
Liegenschaften/Friedhofswesen	Frau S. Mann	661-45	s.mann@amt-niepars.de
Beiträge und Gebühren	Herr L. Broschatt	661-42	l.broschatt@amt-niepars.de
Bauunterhaltung/Bauförderung/ Baumaufsicht	Herr A. Kutschke	661-43	a.kutschke@amt-niepars.de
Straßenunterhaltung/Bushaltestellen	Herr T. Fröhlian	661-47	strassenunterhaltung@amt-niepars.de
Bauamt	Frau F. Rothsprach	661-48	f.rothsprach@amt-niepars.de
Ordnungsamt			
		Telefon	E-Mail
		Vorwahl: 038321-	
Leiter Ordnungsamt	Herr M. Schumacher	661-30	m.schumacher@amt-niepars.de
Meldewesen	Frau A. Gräming	661-35	einwohnermeldeamt@amt-niepars.de
Gewerbe/FFW/Fischerei/Fundbüro	Frau V. Stiller	661-31	v.stiller@amt-niepars.de
Ordnungsangelegenheiten	Frau J. Rurik	661-37	j.rurik@amt-niepars.de
Stabstelle			
		Telefon	E-Mail
		Vorwahl: 038321-	
Zentrale Vergabestelle/Umsatzsteuer	n.n.	661-44	n.n.
Polizeistation Niepars			
	Herr D. Hillmann Herr R. Müller		Vorwahl: 038321- 662 850
Bauhöfe			
Gemeinde Lüssow	Herr D. Höft		0171 3637488
Gemeinde Niepars	Frau S. Breitsprecher		0171 4235883
Gemeinde Pantelitz	Herr E. Herzig		0163 6399881
Gemeinde Steinhagen	Herr H. Czerwinski		0171 2317029
Gemeinde Wendorf	Herr J. Stendorf		0151 61418317
Gemeinde Zarrendorf	Herr M. Holzmann		0160 90298098
Ansprechpartner für Vermietung gemeindeeigener Räumlichkeiten für private Feiern und Veranstaltungen (Zu den einzelnen Räumlichkeiten finden Sie weitere Hinweise auf der Homepage des Amtes Niepars „www.amt-niepars.de“, dort unter den jeweiligen Gemeinden!)			
Gemeinde Jakobsdorf	Frau B. Giese		038327 699377
Gemeinde Lüssow	Herr D. Höft		0171 3637488
Gemeinde Niepars	Frau E. Sieminiowski		038321 60480
Gemeinde Niepars/OT Neu Bartelshagen	Frau S. Wojciechowski		038321 60536
Gemeinde Niepars/OT Kummerow	Herr G. Harport		038321 438
Gemeinde Pantelitz	Frau C. Goluch		038321 159122
Gemeinde Steinhagen/OT Negast	Herr J. Selk		0151 52938973
Gemeinde Steinhagen/OT Steinhagen	Frau D. Rieck (Schule Steinhagen)		038327 60649
Gemeinde Zarrendorf	Herr C. Röver		0172 2863329

Achtung Fundsache

Das Ordnungsamt des Amtes Niepars teilt mit, dass im Bereich des Hafens in Zühlendorf ein Kiteboard gefunden wurde.

Im Auftrag
V. Stiller
Ordnungsamt

Kinderfreizeitbonus für Familien mit Wohngeld

Die aufgrund der Corona-Pandemie erfolgten Einschränkungen haben gerade Kinder und Jugendliche stark belastet. Die Bundesregierung hat deshalb das Aktionsprogramm „Aufholen nach Corona 2021/2022“ beschlossen. Ein wesentlicher Bestandteil des Aktionsprogramms ist der Kinderfreizeitbonus.

Was ist der Kinderfreizeitbonus?

Der Kinderfreizeitbonus soll bedürftige Familien und Familien mit geringem Einkommen dabei unterstützen, dass ihre Kinder Angebote zur Freizeitgestaltung wahrnehmen und Versäumtes nachholen können.

Es handelt sich um eine **Einmalzahlung** in Höhe von **100 Euro pro Kind und Jugendlichen unter 18 Jahren**.

Wer erhält den Kinderfreizeitbonus?

Nicht alle Familien erhalten den Kinderfreizeitbonus. Er wird nur gewährt, wenn für den Monat **August 2021** bestimmte Sozialleistungen wie **Wohngeld**, Kinderzuschlag, Sozialhilfe oder SGB II-Leistungen („Hartz IV“) bezogen werden.

Die Auszahlung für Familien mit Wohngeld erfolgt durch die **Familienkasse**.

Der Kinderfreizeitbonus wird nicht auf andere Sozialleistungen angerechnet und zusätzlich zu den Leistungen für Bildung und Teilhabe gewährt.

Muss der Kinderfreizeitbonus beantragt werden?

Das hängt davon ab, ob Sie neben dem Wohngeld auch noch Kinderzuschlag von der Familienkasse beziehen.

Beziehen Sie im August 2021 Kinderzuschlag und Wohngeld, wird Ihnen der Kinderfreizeitbonus automatisch und ohne Antrag ausbezahlt.

Wenn Sie im August 2021 **Wohngeld, aber keinen Kinderzuschlag** beziehen, stellen Sie bitte einen **Antrag auf den Kinderfreizeitbonus bei Ihrer Familienkasse**. Dem Antrag ist eine Kopie des Wohngeld-Bewilligungsbescheides beizufügen. Das Antragsformular und weitere Informationen finden Sie unter <https://www.arbeitsagentur.de/familie-und-kinder/kinderfreizeitbonus>.

Bei Fragen zum Kinderfreizeitbonus und zum Antragsverfahren wenden Sie sich bitte an Ihre Familienkasse.

R. Möller

Ihre Wohngeldbehörde

Information des Straßenbauamtes Stralsund:

Der Ausführungszeitraum für die geplante Deckenerneuerung auf der B 105 von Redebas bis Kummerow verschiebt sich voraussichtlich um 1 Jahr.

Weitere Informationen erfolgen mit dem Planungsschritt.

Angela Lorenz

Bauvorbereitung Strecke
Straßenbauamt Stralsund

Greifswalder Chaussee 63 b, 18439 Stralsund

Tel.: 03831 274-239, Fax: 03831 274-200

E-Mail: Angela.Lorenz@sbv.mv-regierung.de

Website: www.strassenbauverwaltung.mvnet.de

PoC- Schnelltestzentrum in Negast wird geschlossen!!!



Werte Bürgerinnen und Bürger
des Amtsbereiches Niepars,

das Amt Niepars schließt zum Ende des Monats Juli (31.07.2021) das in der Uwe-Brauns-Halle in Negast noch eingerichtete PoC-Schnelltestzentrum. Aufgrund der zunehmend geringeren Nachfrage seitens testwilliger Personen und der seit Ende Juni geänderten Gesetzeslage ist eine weitergehende, wirtschaftlich ausgerichtete Unterhaltung des Testzentrums nicht mehr gegeben.

Wir bedanken uns an dieser Stelle bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Testzentrums für Ihre tatkräftige Unterstützung bei der Bewältigung dieser pandemiebedingten Aufgabenstellung, gleichzeitig auch bei den Bürgerinnen und Bürgern des Amtsbereiches, die dieses Testzentrum stets positiv gestimmt und respektvoll im Umgang miteinander in Anspruch genommen haben.

Andreas Wipki

Leiter Hauptamt/Zentrale Dienste

Amtliche Bekanntmachungen

Amt Niepars
Der Amtsvorsteher

Bekanntmachung

Der Amtsausschuss des Amtes Niepars hat in seiner Sitzung am 14.06.2021 beschlossen:

Der Amtsausschuss des Amtes Niepars beschließt die 2. Änderung der Hauptsatzung des Amtes Niepars.

Abstimmungsergebnis: 13/12/12/0/0/

Beschluss-Nr.: 50-12/21

Der Amtsausschuss bestätigt die Eilentscheidung der 1. Stellvertretenden Amtsvorsteherin vom 25.05.2021 und besetzt den Rechnungsprüfungsausschuss des Amtes Niepars mit folgenden weiteren sachkundigen Einwohnern:

- Frau Cathrin Mackeprang
- Herr Dirk Hauschild

Abstimmungsergebnis: 13/12/12/0/0/

Beschluss-Nr.: 51-12/21

Der Amtsausschuss des Amtes Niepars bestätigt den Eilbeschluss vom 01.06.2021 der 1. stellvertretenden Amtsvorsteherin zur Vergabeentscheidung zur „Herstellung der Barrierefreiheit am Amtsgebäude Niepars - 2. BA“, nach voran gegangener freihändiger Vergabe und Vergabeempfehlung durch das Architekturbüro Eriksson, den Auftrag zur Umsetzung des oben benannten Bauvorhabens an das Unternehmen Metallbau Kolle, zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: 13/12/12/0/0/

Beschluss-Nr.: 52-12/21

Die ordnungsgemäße Bekanntmachung der Beschlüsse erfolgte gem. § 9 der Hauptsatzung des Amtes Niepars am 16.07.2021 auf der Homepage des Amtes Niepars (www.amt-niepars.de) und dort im „Bürger- und Ratsinformationssystem“

Niepars, 14.07.2021

Im Auftrag

gez. Carina Frick

Stellenausschreibung

In der Gemeinde Lüssow ist zum 01.09.2021 die Stelle

einer/eines Gemeindearbeiterin/Gemeindarbeiters

zu besetzen.

Einsatzort ist das gesamte Gebiet der Gemeinde Lüssow.

Das Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen:

- Durchführung von Reparaturarbeiten aller Art, insbesondere an gemeindeeigenen Liegenschaften
- Säuberung und Pflege von Grünanlagen/Landschaftspflegearbeiten
- Reinigung der Straßen an öffentlichen Plätzen und Grundstücken
- Unterhaltung und Instandsetzung der Technik der Gemeinde
- Winterdienst
- Erfüllung der von der Gemeinde gestellten sonstigen Aufgaben

Erwartet wird:

- in hohem Maße eigenverantwortliches, selbstständiges Arbeiten, Zuverlässigkeit und Einsatzbereitschaft
- körperliche Belastbarkeit und Erfüllung der Voraussetzung uneingeschränkt im Freien zu Arbeiten
- Bereitschaft zur Arbeitszeitverlagerung und Wochenendtätigkeit
- technisches Verständnis
- Erfahrung im Umgang mit Maschinen
- Computerkenntnisse

Voraussetzungen sind:

- eine abgeschlossene Berufsausbildung im handwerklichen Bereich und Berufserfahrung
- Führerschein Klassen B, C, T
- Ortskenntnisse in der Gemeinde Lüssow
- weitere für den Tätigkeitsbereich nützliche Zusatzqualifikationen (z. B. Motorsägenschein)
- die Bereitschaft zur Mitarbeit in der Freiwilligen Feuerwehr Langendorf der Gemeinde Lüssow und die dafür erforderlichen körperlichen Anforderungen sowie die Teilnahme an Lehrgängen

Grundlage für das Arbeitsverhältnis ist der Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Gemäß § 2 (4) TVöD gelten die ersten sechs Monate der Beschäftigung als Probezeit.

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 35 Stunden.
Die Vergütung erfolgt nach TVöD, Entgeltgruppe 5.

Bitte senden Sie vollständige, aussagefähige Bewerbungsunterlagen bis zum **02.08.2021** an das

Amt Niepars
Hauptamt,
z. Hd. Frau Holst
Kennwort: GA Lüssow
Gartenstraße 69 b
18442 Niepars

Per E-Mail an: i.holst@amt-niepars.de

Die elektronische Übermittlung der Unterlagen (bitte im PDF-Format) wird bevorzugt.

Die Rücksendung der schriftlich eingereichten Bewerbungsunterlagen erfolgt nur gegen die Einsendung eines ausreichend frankierten Rückumschlages.

Gegebenenfalls entstehende Kosten durch das Auswahlverfahren oder ein Vorstellungsgespräch werden nicht erstattet.

Sie finden die Ausschreibung auch unter Bekanntmachungen im Internet: www.amt-niepars.de

Wichtiger Hinweis:

Die Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen bezüglich des Datenschutzes wird garantiert.

Mit der Eingabe der Bewerbung erklären sich die Bewerberinnen und Bewerber gleichzeitig einverstanden, dass vorübergehend erforderliche Daten im Rahmen des Bewerbungsverfahrens gespeichert werden. Sofern Ihnen eine schriftliche Absage zugeht, werden Ihre Bewerbungsunterlagen drei Monate aufbewahrt und anschließend unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Vorschriften vernichtet.

Thomas Kamphues
Bürgermeister

Stellenausschreibung

In der Amtsverwaltung des Amtes Niepars ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle als

Sachbearbeiter Ordnungsangelegenheiten (m/w/d)

vorerst befristet für 2 Jahre zu besetzen.

Aufgabenschwerpunkte:

- Operative Kontrolltätigkeiten in Angelegenheiten der öffentlichen Sicherheit und Ordnung nach OWiG, SOG M-V und den einschlägigen Satzungen des Amtes und der amtsgehörigen Gemeinden
- Überwachung des ruhenden Verkehrs
- Bearbeitung von OWiG-Verfahren
- Allgemeine Verwaltungsaufgaben des Umwelt-, Natur- und Landschaftsschutzes
- Fundtiere
- Bearbeitung von Anliegen der Gemeindebauhöfe - Haushaltsplanung, Beschaffung von Verbrauchs- und Arbeitsmaterialmaterial, Abrechnung anfallender Kosten

Ihr Profil:

- Eine abgeschlossene Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte/r oder ein vergleichbarer Abschluss
- Umfangreiche Kenntnisse im Verwaltungsrecht, Gesetz über Ordnungswidrigkeiten, Straßenverkehrsordnung
- Sehr gute schriftliche und mündliche Ausdrucksweise
- Kooperatives und bürgerfreundliches Auftreten und Arbeiten

Neben den einschlägigen Kenntnissen in den Rechtsnormen zur Gefahrenabwehr erwarten wir

- ein hohes Maß an Eigenverantwortung, Flexibilität, Belastbarkeit,
- Durchsetzungsvermögen,
- eine zuverlässige und selbständige Arbeitsweise,
- sichere PC-Anwenderkenntnisse, insbesondere im Hinblick auf die MS Office-Programme Outlook, Word und besonders Excel
- Fahrerlaubnis Klasse B

Wir bieten:

- Eine anspruchsvolle, vielseitige und eigenverantwortliche Tätigkeit, Teilzeit (30 Stunden/Woche), vorerst befristet auf 24 Monate, mit der Option auf Entfristung

- Ein breites Spektrum an Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Kollegiales und freundliches Arbeitsumfeld
- Flexible Arbeitszeiten und die Möglichkeit im Homeoffice zu arbeiten
- Die Vergütung erfolgt nach TVöD, bei Vorlage der Voraussetzungen in EG 6

Schwerbehinderte Bewerber/-innen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.

Kosten, die im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehen, insbesondere Fahrtkosten, werden durch Amt Niepars nicht erstattet.

Sie sind interessiert,

dann richten Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnisabschriften) **bis zum 09.08.2021** an das Amt Niepars, Personalstelle, z. Hd. Frau Holst: per E-Mail unter: i.holst@amt-niepars.de

Wir machen darauf aufmerksam, dass schriftlich eingereichte Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt werden. Es wird darum gebeten, ausschließlich Kopien einzureichen und auf das Übersenden von Bewerbungsmappen zu verzichten.

Wichtiger Hinweis:

Die Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen bezüglich des Datenschutzes wird garantiert. Mit der Eingabe der Bewerbung erklären sich die Bewerberinnen und Bewerber gleichzeitig einverstanden, dass vorübergehend erforderliche Daten im Rahmen des Bewerbungsverfahrens gespeichert werden.

Sofern Ihnen eine schriftliche Absage zugeht, werden Ihre Bewerbungsunterlagen drei Monate aufbewahrt und anschließend unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Vorschriften vernichtet.

Fred Schulz-Weingarten
Amtsvorsteher





Stellenausschreibung

In der Amtsverwaltung des Amtes Niepars ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle

eines/einer Werksstudenten/-in IT (m/w/d)

zu besetzen.

Deine Aufgaben:

- Unterstützung des hausinternen IT-Verantwortlichen im operativen Geschäft
- Begleitung und selbstständige Überwachung, Steuerung und Betreuung des hauseigenen Netzwerks
- Unterstützung in der Entwicklung effizienter Lösungen im Netzwerkbereich des Amtes
- Administration von Serversystemen im gesamten Netzwerk
- Unterstützung bei der Installation, Instandhaltung und dem Updaten der technischen Infrastruktur an den Mitarbeiterarbeitsplätzen
- Aufbau und Wartung von PC- und Telekommunikationssystemen im Amt
- Dokumentation und Pflege der betriebsinternen IT-Infrastruktur
- Unterstützung von ehrenamtlichen Funktionsträgern bei Fragen und Problemen im IT-Hardwarebereich sowie im Umgang mit Drittanbieter-Softwaretools
- Unterstützung bei der Planung und operativen Umsetzung im Bereich Schuldigitalisierung

Dein Profil:

Du bist/hast ...

- Student im Studiengang Informatik, Wirtschaftsinformatik oder eines vergleichbaren Studienganges
- IT-affin und hast ein sehr gutes technisches Verständnis
- bereits erste Erfahrungen im Umgang mit aktueller Hardware, Netzwerktechnik sowie Microsoft- Softwarelandschaften sowie Cloudlösungen sammeln können
- ein hohes Maß an analytischen und strategischen Denkvermögen, Eigeninitiative und Verantwortungsbewusstsein
- organisiert und priorisiert in Deiner Arbeitsweise
- sehr gut in der mündlichen und schriftlichen Ausdrucksweise, einfach ein kommunikativer Typ
- wünschenswerterweise einen Führerschein Klasse B

..., dann bewirb Dich bei uns.

Wir bieten:

- eine fachlich anspruchsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit bei einem innovativen Arbeitgeber im öffentlichen Dienst
- die Möglichkeit Dein erworbenes Fachwissen im Bereich IT in die Praxis umzusetzen und praktische Berufserfahrung zu sammeln
- die Möglichkeit der Begleitung einer Abschlussarbeit
- eine Teilzeitstelle mit bis zu 10 Wochenstunden
- flexible Arbeitszeiten, in Abstimmung mit dem hausinternen IT-Verantwortlichen und abgestimmt auf Dein laufendes Studium
- die Vergütung erfolgt tariflich nach dem TVöD-VKA, bei Vorlage der Voraussetzungen in der Entgeltgruppe 7

Schwerbehinderte Bewerber/-innen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.

Kosten, die im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehen, insbesondere Fahrtkosten, werden durch Amt Niepars nicht erstattet.

Du bist interessiert, ...

dann richte Deine Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnisabschriften) bis zum 31.08.2021 an das Amt Niepars, Personalstelle, z. Hd. Frau Holst: per E-Mail unter: i.holst@amt-niepars.de

Wir machen darauf aufmerksam, dass schriftlich eingereichte Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt werden. Es wird darum gebeten, ausschließlich Kopien einzureichen und auf das Übersenden von Bewerbungsmappen zu verzichten.

Wichtiger Hinweis:

Die Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen bezüglich des Datenschutzes wird garantiert. Mit der Eingabe der Bewerbung erklären sich die Bewerberinnen und Bewerber gleichzeitig einverstanden, dass vorübergehend erforderliche Daten im Rahmen des Bewerbungsverfahrens gespeichert werden.

Sofern Ihnen eine schriftliche Absage zugeht, werden Ihre Bewerbungsunterlagen drei Monate aufbewahrt und anschließend unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Vorschriften vernichtet.

Fred Schulz-Weingarten
Amtsvorsteher

Amt Niepars Der Amtsvorsteher

Bekanntmachung

Der Amtsausschuss Niepars hat in seiner Sitzung am 14.06.2021 die

2. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung des Amtes Niepars

beschlossen.

Die 2. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung des Amtes tritt ab Bekanntmachung in Kraft.

Die öffentliche Bekanntmachung der 2. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung des Amtes Niepars ist Ablauf des Tages ihrer Bekanntmachung auf der Homepage des Amtes Niepars unter www.amt-niepars.de bewirkt.

Soweit beim Erlass dieser Satzung gegen Verfahrens- und Formfehler verstoßen wurde, können diese nach § 5 Abs. 5 der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern vom 13.07.2011 nach Ablauf eines Jahres seit der öffentlichen Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden. Diese Einschränkung gilt nicht für die Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs- und Bekanntmachungsvorschriften.

Niepars, 02.07.2021

**Im Auftrag
gez. Papke**

2. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung des Amtes Niepars

§ 6

Amtsvorsteher

(1) Die Amtsvorsteherin oder der Amtsvorsteher trifft Entscheidungen unterhalb der Wertgrenze von 10.000,00 Euro.

(1.1.) Die Amtsvorsteherin bzw. der Amtsvorsteher trifft Entscheidungen über überplanmäßige Ausgaben bis zu 10.000,00 Euro, sowie bei außerplanmäßigen Ausgaben bis zu 10.000,00 Euro je Ausgabenfall.

(2) Verpflichtungserklärungen des Amtes bis zu einer Wertgrenze von 10.000,00 Euro bzw. bei wiederkehrenden Verpflichtungen von 1.000,00 Euro pro Monat können von der Amtsvorsteherin oder vom Amtsvorsteher allein bzw. durch eine oder einen von ihr oder ihm beauftragte bedienstete Person in einfacher Schriftform ausgefertigt werden. Bei Erklärungen gegenüber einem Gericht liegt diese Wertgrenze bei 10.000,00 Euro.

(3) Die Amtsvorsteherin oder der Amtsvorsteher entscheidet über die Annahme oder Vermittlung von Spenden, Schenkungen oder ähnliche Zuwendungen bis 100 Euro.

(4) Die Amtsvorsteherin oder der Amtsvorsteher erhält eine monatliche Aufwandsentschädigung in Höhe von 1.500 Euro.

(5) Der/die Amtsvorsteher/-in ernennt, befördert und entlässt Beamte des einfachen und mittleren Dienstes. In personaltariflichen Angelegenheiten der Beschäftigten entscheidet er/sie in Fragen der Einstellung, Höhergruppierung und Entlassung bis zur Entgeltgruppe 9c TVöDNKA.

(6) Der/die Amtsvorsteher/-in regelt nach § 138 KV-MV i.V.m. § 38 Abs. 7 Satz 1 und 2 KV-MV die innere Organisation der Verwaltung und der Geschäftsverteilung im Amt.

§ 11

Inkrafttreten

Die 2. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung des Amtes Niepars tritt nach Bekanntmachung in Kraft.

Niepars, 02.07.2021

Fred Schulz-Weingarten
 Amtsvorsteher

Gemeinde Groß Kordshagen

Gemeinde Groß Kordshagen gratuliert

Herrn Kroschke, Werner am 09.08. zum 80. Geburtstag



Amt Niepars
Der Amtsvorsteher
für die Gemeinde Groß Kordshagen

Bekanntmachung

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Groß Kordshagen hat in ihrer Sitzung am 19.04.2021 beschlossen:

Herr Thomsen verpflichtet Herrn Posner auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Pflichten als Gemeindevertreter. Herr Posner nimmt das Mandat des Gemeindevertreters an.

Die Gemeindevertretung beschließt die 1. Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Groß Kordshagen.

Abstimmungsergebnis: 7/7/7/0/0/

Beschluss-Nr.: 111-9/21

Die Gemeindevertretung Groß Kordshagen wählt für die Dauer der Wahlperiode ein weiteres Mitglied in den Finanzausschuss:

Jan Rühling - Gemeindevertreter

Abstimmungsergebnis: 7/7/7/0/0/

Beschluss-Nr.: 112/9-21

Die Gemeindevertretung Groß Kordshagen wählt für die Dauer der Wahlperiode weitere Mitglieder in den Ausschuss für Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Umwelt

Herr Posner - Gemeindevertreter (zuvor sachkundiger Einwohner)

Abstimmungsergebnis: 7/7/7/0/0/

Beschluss-Nr.: 113-9/21

Die Gemeindevertretung Groß Kordshagen erkennt den vorgelegten Entwurf an und beschließt, diesen als Brandschutzbedarfsplanung der Gemeinde Groß Kordshagen zu definieren.

Abstimmungsergebnis: 7/7/0/0/0/

Beschluss-Nr.: 114-9/21

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Groß Kordshagen beschließt den Fußballverein Blau-Weiß Groß Kordshagen, im Rahmen der Vereinsförderung, mit 700 € zu fördern.

Abstimmungsergebnis: 7/7/5/0/2/

Beschluss-Nr.: 115-9/21

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Groß Kordshagen beschließt die Aufhebung der Satzung zum Schutz des Baumbestandes in der Gemeinde Groß Kordshagen.

Abstimmungsergebnis: 7/7/6/1/0/

Beschluss-Nr.: 116-9/21

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Groß Kordshagen überträgt gem. § 1 Abs. 2 LKWO MV i. V. m. §§ 7, 8 LKWG MV die Aufgaben der Gemeindegewahlleitung und die Bildung des Gemeindegewahlausschusses auf das Amt Niepars.

Abstimmungsergebnis: 7/7/7/0/0/

Beschluss-Nr.: 117-9/21

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Groß Kordshagen beschließt das Erfrischungsgeld wie folgt zu erhöhen:

Wahlvorsteher: von € 35,00 um € 15,00 auf somit insgesamt € 50,00
 weitere Mitglieder: von € 25,00 um € 25,00 auf somit insgesamt € 50,00

Abstimmungsergebnis: 7/7/7/0/0/

Beschluss-Nr.: 118-9/21

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Groß Kordshagen beschließt die beigefügten Varianten der Benutzungsordnung und

des Mietvertrages für das kommunale Mehrzweckgebäude in Flemendorf.

Abstimmungsergebnis: 7/7/7/0/0/

Beschluss-Nr.: 119-9/21

Die Gemeindevertretung Groß Kordshagen beschließt die Annahme nachfolgender Sachspende:

Spender: Martin Stoll, Feldstraße 17,
 18442 Groß Lüdershagen

Spendenempfänger: Gemeinde Groß Kordshagen

Spendenbetrag: 2.380,00 € zweckgebunden für

- a) notwendige Bohrung zur Bewässerung des Sportplatzes in Groß Kordshagen und
- b) zusätzliche Nutzung eines neu gesetzten Anschlussrohres für die Verwendung der Feuerwehr im Einzelfall lt. Rechnung der Firma Terratec, Hainholzstraße 42, 18435 Stralsund

Abstimmungsergebnis: 7/7/7/0/0/

Beschluss-Nr.: 120-9/21

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Groß Kordshagen stimmt der Eilentscheidung des Bürgermeisters zum erteilten Einvernehmen für den Antrag auf Bauvorbescheid (Gemarkung Groß Kordshagen; Flur 12, Flurstück 85) zu. Die Eilentscheidung war notwendig, um eine fristgemäße Übersendung des gemeindlichen Einvernehmens an die Bauaufsichtsbehörde des Landkreises V-R bis zum 22.02.2021 zu gewährleisten.

Abstimmungsergebnis: 7/7/7/0/0/

Beschluss-Nr.: 121-9/21

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Groß Kordshagen stimmt der Eilentscheidung des Bürgermeisters zum erteilten Einvernehmen für den Antrag auf Bauvorbescheid (Gemarkung Groß Kordshagen, Flur 12, Flurstück 78) zu. Die Eilentscheidung war notwendig, um eine fristgemäße Übersendung des gemeindlichen Einvernehmens an die Bauaufsichtsbehörde des Landkreises V-R bis zum 12.03.2021 zu gewährleisten.

Abstimmungsergebnis: 7/7/7/0/0/

Beschluss-Nr.: 122-9/21

Die Gemeindevertretung Groß Kordshagen beschließt den Verkauf des Flurstückes 38, Flur 12, Gemarkung Groß Kordshagen mit 615 qm.

Abstimmungsergebnis: 7/7/7/0/0/

Beschluss-Nr.: 123-9/21

Die Gemeindevertretung Groß Kordshagen beschließt den Abschluss eines Pachtvertrages über die Nutzung von Flächen als Aufstellfläche für die Bushaltestelle und eines Weges entlang des Friedhofes in Flemendorf.

Abstimmungsergebnis: 7/7/7/0/0/

Beschluss-Nr.: 124-9/21

Die ordnungsgemäße Bekanntmachung der Beschlüsse erfolgte gem. § 7 der Hauptsatzung der Gemeinde Groß Kordshagen am 30.06.2021 auf der Homepage des Amtes Niepars (www.amt-niepars.de und dort im „Bürger- und Ratsinformationssystem“)

Niepars, 30.06.2021

Im Auftrag
gez. Mandy Knoop

Gemeinde Jakobsdorf

Gemeinde Jakobsdorf gratuliert

Herrn Jark, Georg am 03.08. zum 70. Geburtstag
 Herrn Göcke, Hubert am 18.08. zum 85. Geburtstag
 Herrn Schichalla, Bernhard am 28.08. zum 70. Geburtstag



Amt Niepars
Der Amtsvorsteher
für die Gemeinde Jakobsdorf

Bekanntmachung

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Jakobsdorf hat in ihrer Sitzung am 29.05.2021 beschlossen:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Jakobsdorf überträgt gem. § 1 Abs. 2 LKWV MV i. V. m. §§ 7, 8 LKWG MV die Aufgaben der Gemeindevorstandung und die Bildung des Gemeindevorstandsausschusses auf das Amt Niepars.

Abstimmungsergebnis: 7/7/7/0/0/

Beschluss-Nr.: 50-10/21

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Jakobsdorf beschließt das Erfrischungsgeld wie folgt zu erhöhen:

Wahl- von € 35,00 um € 15,00 auf somit insgesamt €
 vorsteher: 50,00

weitere Mit- von € 25,00 um € 25,00 auf somit insgesamt €
 glieder: 50,00

Abstimmungsergebnis: 7/7/7/0/0/

Beschluss-Nr.: 51-10/21

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Jakobsdorf bestätigt den Eilbeschluss vom 30.03.2021 der Bürgermeisterin zur Rückabwicklung der Planung für die weitere Umrüstung der Straßenbeleuchtung in der Gemeinde Jakobsdorf in den OL Jakobsdorf und Nienhagen im 2. Bauabschnitt. In Jakobsdorf betrifft es die Straßenzüge: Jakobsdorfer Dorfstraße; Steinhäger Weg; Hauptstr. 1 - 4. In Nienhagen betrifft es die Straßenzüge: Nienhagen Damm; Waldstraße 1 - 4.

Abstimmungsergebnis: 7/7/7/0/0/

Beschluss-Nr.: 52-10/21

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Jakobsdorf erteilt für ein Bauvorhaben (Gemarkung Jakobsdorf, Flur 1, Flurstücke 31/2, 38/4, 54/4) das gemeindliche Einvernehmen.

Abstimmungsergebnis: 7/7/7/0/0/

Beschluss-Nr.: 53-10/21

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Jakobsdorf erteilt für ein Bauvorhaben (Gemarkung Grün Kordshagen, Flur 3, Flurstück 11/1) das gemeindliche Einvernehmen.

Abstimmungsergebnis: 7/7/7/0/0/

Beschluss-Nr.: 54-10/21

Die Gemeindevertretung Jakobsdorf beschließt eine Änderung eines bestehenden Pachtvertrages für das Flurstück 14/1, Flur 4, Gemarkung Nienhagen.

Abstimmungsergebnis: 7/7/0/7/0/

Beschluss-Nr.: 55-10/21

*Die Beschlussvorlage wurde somit **abgelehnt**.*

Die Gemeindevertretung Jakobsdorf beschließt eine Änderung zum bestehenden Pachtvertrag zum Flurstück 20/2, Flur 3, Gemarkung Grün Kordshagen.

Abstimmungsergebnis: 7/7/0/7/0/

Beschluss-Nr.: 56-10/21

*Die Beschlussvorlage wurde somit **abgelehnt**.*

Die Gemeindevertretung Jakobsdorf beschließt den Verkauf einer ca. 2000 qm großen Teilfläche aus dem Flurstück 69, Flur 3, Gemarkung Grün Kordshagen.

Abstimmungsergebnis: 7/7/7/0/0/

Beschluss-Nr.: 57-10/21

Die Gemeindevertretung Jakobsdorf beschließt den Verkauf einer ca. 1200 qm großen Teilfläche aus dem Flurstück 24, Flur 1, Gemarkung Grün Kordshagen.

Abstimmungsergebnis: 7/7/6/1/0/

Beschluss-Nr.: 58-10/21

Die Gemeindevertretung Jakobsdorf beschließt den Kauf der ca. 318 qm großen Teilfläche aus dem Flurstück 81/7, Flur 1, Gemarkung Grün Kordshagen.

Abstimmungsergebnis: 7/7/7/0/0/

Beschluss-Nr.: 59-10/21

Dem Kauf von zwei Fahrradständern und einer Basketballkorb-anlage aus der Versicherungsrückerstattung für den Straßenschaden in Grün Kordshagen wird von der Gemeindevertretung einstimmig gebilligt, die Vorschläge kamen von den Bürgern aus Grün Kordshagen.

Abstimmungsergebnis: 7/7/7/0/0/

Beschluss-Nr.: 60-10/21

Die ordnungsgemäße Bekanntmachung der Beschlüsse erfolgte gem. § 7 der Hauptsatzung der Gemeinde Jakobsdorf am 05.07.2021 auf der Homepage des Amtes Niepars (www.amt-niepars.de und dort im „Bürger- und Ratsinformationssystem“

Niepars, 05.07.2021

Im Auftrag
gez. Mandy Knoop

Gemeinde Lüssow

Gemeinde Lüssow gratuliert

Frau Stadthagen, Marita am 06.08. zum 70. Geburtstag



zum 60. Hochzeitstag

am 11.08.
 Herrn Horst und
 Frau Rita Hansen



Amt Niepars
Der Amtsvorsteher
für die Gemeinde Lüssow

Bekanntmachung

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Lüssow hat in ihrer Sitzung am 16.06.2021 beschlossen:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Lüssow stimmt der Eilentscheidung des Bürgermeisters der Gemeinde Lüssow zur erteilten Stellungnahme am o. g. Planvorhaben der Hansestadt Stralsund zu. Die Eilentscheidung war erforderlich, um eine termingerechte Übersendung der Stellungnahme bis zum 23.04.2021 zu gewährleisten. Eine Dringlichkeitssitzung der Gemeindevertretung konnte kurzfristig nicht einberufen werden.

Abstimmungsergebnis: 9/6/6/0/0/

Beschluss-Nr.: 100-17/21

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Lüssow stimmt der Eilentscheidung des Bürgermeisters der Gemeinde Lüssow zur erteilten Stellungnahme am o. g. Planverfahren der Hansestadt Stralsund zu. Die Eilentscheidung war erforderlich, um eine termingerechte Übersendung der Stellungnahme bis zum 21.05.2021 zu gewährleisten. Eine Dringlichkeitssitzung der Gemeindevertretung konnte kurzfristig nicht einberufen werden.

Abstimmungsergebnis: 9/6/6/0/0/

Beschluss-Nr.: 101-1/21

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Lüssow stimmt der Eilentscheidung des Bürgermeisters zur erteilten Stellungnahme am o.g. Planverfahren Gemeinde Kramerhof zu. Die Eilentscheidung

derung war erforderlich, um eine termingerechte Übersendung der Stellungnahme bis zum 28.05.2021 zu gewährleisten. Eine Dringlichkeitssitzung der Gemeindevertretung konnte kurzfristig nicht einberufen werden.

Abstimmungsergebnis: 9/6/6/0/0/

Beschluss-Nr.: 102-17/21

Stellungnahme der Gemeinde Lüssow im Bebauungsplanverfahren der Hansestadt Stralsund über die 21. Änderung des Flächennutzungsplanes der Hansestadt Stralsund für die Teilfläche westlich der Bahnstrecke Stralsund-Grimmen und Anpassung des dem Flächennutzungsplan beigeordneten Landschaftsplanes

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Lüssow nimmt zum Planvorhaben der Hansestadt Stralsund wie folgt Stellung:

<input type="checkbox"/>	Planungsrechtliche Belange der Gemeinde Lüssow werden durch die Planung nicht berührt.
<input checked="" type="checkbox"/>	Die Gemeinde erteilt Ihre Zustimmung ohne Anregungen und Hinweise.
<input type="checkbox"/>	Die Gemeinde erteilt Ihre Zustimmung mit nachstehenden Anregungen und Hinweise:

Abstimmungsergebnis: 9/6/6/0/0/

Beschluss-Nr.: 103-17/21

Stellungnahme der Gemeinde Lüssow im Bebauungsplanverfahren der Hansestadt Stralsund, hier B-Plan Nr. 68 „Wohngebiet östlich der Brandshäger Straße“ und 18. Änderung des Flächennutzungsplanes im Stadtteil Andershof und Anpassung des dem Flächennutzungsplan beigeordneten Landschaftsplanes

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Lüssow nimmt zum Planvorhaben der Hansestadt Stralsund wie folgt Stellung:

<input type="checkbox"/>	Planungsrechtliche Belange der Gemeinde Lüssow werden durch die Planung nicht berührt.
<input checked="" type="checkbox"/>	Die Gemeinde erteilt Ihre Zustimmung ohne Anregungen und Hinweise.
<input type="checkbox"/>	Die Gemeinde erteilt Ihre Zustimmung mit nachstehenden Anregungen und Hinweise:

Abstimmungsergebnis: 9/6/6/0/0/

Beschluss-Nr.: 104-17/21

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Lüssow erteilt für das Bauvorhaben Gemarkung: Klein Kordshagen; Flur: 1; Flurstück(e): 200/7 das gemeindliche Einvernehmen.

Abstimmungsergebnis: 9/6/6/0/0/

Beschluss-Nr.: 105-17/21

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Lüssow erteilt für das beantragte Bauvorhaben Gemarkung: Klein Kordshagen; Flur: 1; Flurstück(e): 305 das gemeindliche Einvernehmen.

Abstimmungsergebnis: 9/6/6/0/0/

Beschluss-Nr.: 106-17/21

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Lüssow erteilt für den Antrag, (Gemarkung: Langendorf; Flur: 1; Flurstück(e): 51/1 und 51/2) eingereicht als Vorlage in der Genehmigungsfreistellung Ihre Zustimmung, unter der Voraussetzung, dass die beantragte Geländeaufschüttung nicht vorgenommen wird.

Abstimmungsergebnis: 9/6/6/0/0/

Beschluss-Nr.:107-17/21

Sollten die Bauherren weiter an der geplanten Geländeaufschüttung festhalten, beschließt die Gemeindevertretung die Überleitung des Antrages (Gemarkung: Langendorf; Flur: 1; Flurstück(e): 51/1 und 51/2) in ein Genehmigungsverfahren nach § 63 der LBauO.

Abstimmungsergebnis: 9/6/6/0/0/

Beschluss-Nr.: 108-17/21

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Lüssow bestätigt die Eilentscheidung des Bürgermeisters vom 14.05.2021 nach vorangegangener Ausschreibung, den Auftrag zur Beschaffung eines Rasentraktors zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: 9/6/6/0/0/

Beschluss-Nr.: 109-17/21

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Lüssow bestätigt die Eilentscheidung des Bürgermeisters vom 14.05.2021 nach vorangegangener Ausschreibung, den Auftrag zur Beschaffung eines Dücker Böschungsmähers zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: 9/6/6/0/0/

Beschluss-Nr.: 110-17/21

Die ordnungsgemäße Bekanntmachung der Beschlüsse erfolgte gem. § 8 der Hauptsatzung der Gemeinde Lüssow am 07.07.2021 auf der Homepage des Amtes Niepars (www.amt-niepars.de und dort im „Bürger- und Ratsinformationssystem“

Niepars, 06.07.2021

Im Auftrag

gez. Kathleen Papke

Veranstaltungen des Seniorentreffs Ü60 der Gemeinde Lüssow

08. September		Tagesfahrt zur Insel Usedom
22. September	15:00 Uhr	Reisebericht -Korea-
06. Oktober	15:00 Uhr	Spielnachmittag
20. Oktober	15:00 Uhr	Informationen zur Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung
03. November	15:00 Uhr	bowlen
17. November	15:00 Uhr	basteln mit Frau Buntrock
01. Dezember	15:00 Uhr	Spielnachmittag
15. Dezember	15:00 Uhr	Adventsfeier

Zu allen Veranstaltungen, bitte die geltenden Hygienebestimmungen einhalten!

Änderungen vorbehalten.

Ute Steinhardt

Für einen Tag Pirat

Am 24.06.2021 traten vier mutige Vorschüler aus der Kita „Uns Lütten Hus“ in Langendorf ihre Reise zum mysteriösen Piratencamp in Nehringen an. In Begleitung einer Erzieherin und unter Aufsicht des Piratenkapitäns Enno, fand dort die Verwandlung von einfachen Vorschülern in gefürchtete Piraten statt. Zuerst gab es für alle Kinder ein Makeover. So durften sich die neuen Piraten ihre eigene Kluft gestalten. Dazu gab es dann auch ganz klassisch ein Kopftuch und schaurig schönes Make-up. Direkt im Anschluss ging es dann auch schon los und die neue Piratencrew musste ihre Kenntnisse im Schiffe versenken, Ringe und Holzaxt werfen unter Beweis stellen. Besonders das Holzaxt werfen schien den Kindern zu gefallen. Auf die Frage warum, antwortete eines der Kinder mit: „Mit Äxten werfen ist voll cool, das kann ich ja zu Hause nicht machen“. Damit war der Vormittag im Piratencamp aber noch nicht vorbei, ganz im Gegenteil. Nachdem die Fähigkeiten der Kinder ausreichend getestet wurden, ging es auf die Jagd nach einem vergrabenen Schatz. Vom Ausgangspunkt des Piratencamps musste sich die Piratencrew durch verschiedene Gefilde arbeiten um neue Hinweise auf den Aufenthaltsort des Schatzes zu finden. Und natürlich haben die tapferen Kinder am Ende gefunden, was sie gesucht haben. Reich mit vielen Silberlingen ging es also wieder zurück ins Camp und in die wohlverdiente Mittagspause. Aber auch am Nachmittag ließ ein neues Abenteuer nicht lange auf sich warten. Von einer kurzen Zeitreise in das Campeigene „Steinzeitdorf“, übers Kanu fahren auf der Trebel, bis hin zum Lagerfeuer und Grillen an der gemütlichen Feuerstelle war alles dabei und nach einem sehr langem und aufregendem Tag ging es dann auch schon bald wieder zurück nach Langendorf, wo schon die Eltern auf ihre sehr müden Piraten warteten. Fragt man die Kinder nach den beliebtesten Aktivitäten des Tages, so heißt es von einem Kind: „Das Bauen im Steinzeitdorf hat viel Spaß gemacht“, ein anderes Kind meint: „Das Kanu fahren fand ich am besten, vor allem weil wir danach noch schwimmen

konnten“. Dank dem Jugendgästehaus „Graureiher“ in Nehrtingen und seinen sehr sympathischen Betreuern haben die Vorschulkinder ihre Abschlussfahrt also in allen Zügen genossen.

Jessica Haase



Spielplatz Klein Kordshagen



Foto: Sebastian Rotscher

Baubeginn des Spielgerätes auf dem Spielplatz in Klein Kordshagen

zum 50. Hochzeitstag

am 07.08.

Herrn Andreas und
Frau Marianne Wohllebe

zum 60. Hochzeitstag

am 26.08.

Herrn Hans-Dieter und
Frau Brigitte Moser



Amt Niepars

Der Amtsvorsteher

für die Gemeinde Niepars

Bekanntmachung

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Niepars hat in ihrer Sitzung am 01.07.2021 beschlossen:

Die Gemeindevertretung Niepars bestätigt die Wahl folgender Funktionsinhaber der Gemeindefeuerwehr Niepars:

Gemeindeführer	- Benjamin Lange
Erster stellvertretender Gemeindeführer	- Robert Göbbels
Zweiter stellvertretender Gemeindeführer	- Martin Steinkraus

Abstimmungsergebnis: 17/16/16/0/0/

Beschluss-Nr.: 152-14/21

Die Gemeindevertretung Niepars wählt für die Dauer der Wahlperiode folgende Mitglieder in den Haupt- und Finanzausschuss:

- Dirk Hedtke	- Gemeindevertreter
---------------	---------------------

Abstimmungsergebnis: 17/16/16/0/0/

Beschluss-Nr.: 153-14/21

Die Gemeindevertretung Niepars wählt für die Dauer der Wahlperiode folgende Mitglieder in den Ausschuss für Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Umwelt:

- Torsten Lass	- Gemeindevertreter
----------------	---------------------

Abstimmungsergebnis: 17/16/16/0/0/

Beschluss-Nr.: 154-14/21

Die Gemeindevertretung Niepars beschließt die Annahme nachfolgender Geldspende:

Spender:	Wohnungsbaugesellschaft Richtenberg mbH, Bahnhofstraße 32, 18461 Richtenberg
Spendenempfänger:	Gemeinde Niepars
Spendenbetrag:	300,00 €
Spendenanlass:	Beteiligung über Geldspende zur Anschaffung eines „Türknaufabreißer“ zur Nutzung für die Gemeindefeuerwehr Niepars (Rechnungsbetrag = 1.267,24 €)

Abstimmungsergebnis: 17/16/16/0/0/

Beschluss-Nr.: 155-14/21

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Niepars beschließt die jeweils erforderlichen Vergabeverfahren zu Planungs- und Bauleistungen in solchem Umfang durchzuführen, welcher für die Durchführung der energetischen Dachsanierung der Regionalen Schule Niepars erforderlich ist.

Abstimmungsergebnis: 17/16/16/0/0/

Beschluss-Nr.: 156-14/21

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Niepars beschließt die Durchführung des Vergabeverfahrens zu den Bauleistungen im Zuge der Digitalisierung der Regionalen Schule Niepars.

Abstimmungsergebnis: 17/16/16/0/0/

Beschluss-Nr.: 157-14/21

Gemeinde Niepars

Gemeinde Niepars gratuliert

Frau Tandler, Winni	am 03.08.	zum 75. Geburtstag
Herrn Schmidt, Gisbert	am 08.08.	zum 70. Geburtstag
Herrn Jager, Udo	am 20.08.	zum 75. Geburtstag
Herrn Adam, Erhard	am 24.08.	zum 70. Geburtstag
Herrn Stahnke, Manfred	am 24.08.	zum 70. Geburtstag



Die Gemeindevertretung Niepars beschließt die neue Friedhofssatzung für die Friedhöfe der Gemeinde Niepars.

Abstimmungsergebnis: 17/16/16/0/0/

Beschluss-Nr.: 158-14/21

Die Gemeindevertretung Niepars beschließt die Annahme nachfolgender Geldspende:

Spender: Torsten Lass, Altes Dorf 6,
18442 Niepars OZ Obermützkwow

Spendenempfänger: Gemeinde Niepars

Spendenbetrag: 3.600,00 €

Spendenanlass: Anschaffung von zwei Geschwindigkeitsanzeigen (Solar und Strom), die Aufstellung erfolgt in genauer Absprache mit Herrn Lass.

Abstimmungsergebnis: 17/16/16/0/0/

Beschluss-Nr.: 159-14/21

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Niepars stimmt der Eilentscheidung der Bürgermeisterin zum erteilten gemeindlichen Einvernehmen für den Bauantrag am Bauvorhaben (Gemarkung Niepars, Flur 3, Flurstück 35/1) zu.

Abstimmungsergebnis: 17/16/16/0/0/

Beschluss-Nr.: 160-14/21

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Niepars erteilt für das Bauvorhaben (Gemarkung Kummerow, Flur 1, Flurstück 150) das gemeindliche Einvernehmen.

Abstimmungsergebnis: 17/16/16/0/0/

Beschluss-Nr.: 161-14/21

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Niepars erteilt für das Bauvorhaben (Gemarkung Lassentin, Flur 1, Flurstück 13/2) das gemeindliche Einvernehmen.

Abstimmungsergebnis: 17/16/16/0/0/

Beschluss-Nr.: 162-14/21

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Niepars erteilt für ein Bauvorhaben (Gemarkung Niepars) nicht das gemeindliche Einvernehmen.

Abstimmungsergebnis: 17/16/15/0/1/ (Der Bauantrag wurde somit abgelehnt)

Beschluss-Nr.: 163-14/21

Die Gemeindevertretung Niepars bestätigt die Eilentscheidung der Bürgermeisterin zum Kauf des Flurstücks 2/4, Flur 1, Gemarkung Lassentin.

Abstimmungsergebnis: 17/16/16/0/0/

Beschluss-Nr.: 164-14/21

Die Gemeindevertretung Niepars beschließt die Verpachtung einer Teilfläche von ca. 220 qm aus dem Flurstück 4, Flur 11, Gemarkung Niepars

Abstimmungsergebnis: 17/16/16/0/0/

Beschluss-Nr.: 165-14/21

Die Gemeindevertretung Niepars beschließt den Verkauf eines Flurstücks Gemarkung Niepars.

Abstimmungsergebnis: 17/16/0/16/0/ (Dem Verkauf wird somit nicht zugestimmt!)

Beschluss-Nr.: 166-14/21

Die Gemeindevertretung Niepars beschließt den Verkauf eines Flurstücks Gemarkung Zühlendorf

Abstimmungsergebnis: 17/16/0/16/0/ (Dem Verkauf wird somit nicht zugestimmt!)

Beschluss-Nr.: 167-14/21

Die Gemeindevertretung Niepars beschließt den Tausch des Flurstückes 2/4, Flur 1, Gemarkung Lassentin mit 2425 qm zzgl. der Grünfläche mit ca. 850m² aus dem Flurstück 10/4 Flur 1 mit dem Flurstück 25/2, Flur 1, Gemarkung Lassentin mit 4211 qm.

Abstimmungsergebnis: 17/16/16/0/0/

Beschluss-Nr.: 168-14/21

Die Gemeindevertretung Niepars beschließt den Verkauf einer ca. 120 qm Teilfläche aus dem Flurstück 43/12, Flur 10, Gemarkung Niepars.

Abstimmungsergebnis: 17/16/15/0/1/

Beschluss-Nr.: 169-14/21

Die Gemeindevertretung Niepars beschließt den Verkauf der ca. 38 qm Teilfläche aus dem Flurstück 43/12, Flur 10, Gemarkung Niepars.

Abstimmungsergebnis: 17/16/15/0/1/

Beschluss-Nr.: 170-14/21

Die ordnungsgemäße Bekanntmachung der Beschlüsse erfolgte gem. § 9 der Hauptsatzung der Gemeinde Niepars am 15.07.2020 auf der Homepage des Amtes Niepars (www.amt-niepars.de und dort im „Bürger- und Ratsinformationssystem“)

Niepars, 15.07.2021

Im Auftrag

gez. Anja Schmidt

Große Erfolge beim internationalen Englischwettbewerb



Ein Schuljahr mit vielen Herausforderungen geht zu Ende. Es gab zahlreiche Einschränkungen und Lernbedingungen, aber einen Höhepunkt haben wir uns nicht nehmen lassen - die Teilnahme am Englischwettbewerb „The Big Challenge“. Mit großem Interesse und Freude am Wettstreit haben insgesamt 44 Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 5 und 6 teilgenommen, sich der großen Herausforderung gestellt und diese mit Bravour gemeistert. Fast alle Schülerinnen und Schüler unserer Schule belegten in unserem Bundesland Platzierungen, die im ersten Drittel des Teilnehmerfeldes liegen. Darauf sind wir sehr stolz und gratulieren ganz herzlich.

Besonders beeindruckt die Leistung unserer Schulsiegerin

Melina Kette aus der Klasse 6b,

die den 4. Platz von 191 Teilnehmern dieser Jahrgangsstufe in Mecklenburg-Vorpommern erreichte. Dicht gefolgt von ihren Mitschülerinnen

Emmi Schade (6a) und Emma Kämmerer (6c)

auf dem fünften und sechsten Platz der Landesbesten.

Der Schulsieger in der Jahrgangsstufe 5 wetteiferte mit 229 weiteren Teilnehmern in M/V und belegte den 7. Platz landesweit. Wir gratulieren zu dieser großartigen Leistung

Bendix Ahrens aus der Klasse 5b.

Auf der Grundlage eines anspruchsvollen Fragebogens konnte jeder Teilnehmer seine Englischkenntnisse in unterschiedlichen Bereichen wie Wortschatz, Textverständnis, alltägliche Sprachanlässe, Grammatik und Landeskunde unter Beweis stellen. Alle Fragen sind entsprechend ihres Schwierigkeitsniveaus mit einem Bewertungsmaßstab versehen, der jahrgangsübergreifend angewendet wird und somit eine Vergleichbarkeit der Ergebnisse jahrgangsstufen- und landesübergreifend ermöglicht.

Wir bedanken uns für das große Interesse am Wettbewerb und das gezeigte Engagement der Schülerinnen und Schüler. Gleichzeitig gilt unser Dank allen Eltern, die die Teilnahme Ihrer Kinder ermöglichten.

Die Englischlehrkräfte der Regionalen Schule Niepars

stellvertr. Schulleiterin
Beate Berndt



E-Jugend des SV 93 Niepars

Hallo Sportsfreunde,

der letzte Lockdown ist auch an unserer E-Jugend nicht spurlos vorbeigegangen. So sind die Kicker der Altersgruppe 8 - 10 Jahre aus ihren Trikots herausgewachsen.

Die **Forst- und Holzhof Petersen GbR**, Landstraße 45, 18442 Niepars OT Obermützkwow, reagierte als regionaler Sponsor prompt und sponserte neue Trikots, Hosen und Stutzen. Wir sagen **DANKE**. Die Freude über diese Überraschung zu Beginn des Trainings war groß. Nun steht den nächsten Spielen nichts im Wege. Die Kids sind perfekt ausgestattet und vorbereitet. Wir freuen uns, dass unser Verein durch regionale Partner in jeder Art und Weise unterstützt wird.

gez. Die Trainer

Marcel Streufert, Mike Badtke und Haupttrainer Basti Felgenhauer



Auf dem Foto sind einige Kicker aus der E-Jugend, die Trainer und der Sponsor zu sehen.

Multitalent Philipp Prüter

Philipp Prüter - stets mit einem Lächeln und guter Laune unterwegs.

„Er ist sehr engagiert und interessiert, bringt sich in den Unterricht durch seine Fragen sowie Standpunkte aktiv ein und damit den Lernprozess entscheidend voran“, so charakterisiert seine Klassenleiterin am Fachgymnasium Stralsund, Birgit Stüber, den 18-Jährigen. Nach dem Erwerb der Mittleren Reife an der Regionalen Schule „Professor Gustav Pflugrad“ hat er sich entschlossen, das Abitur in der Fachrichtung Sozialpädagogik am Fachgymnasium zu erwerben. Sein Herz schlägt für die Schule. So ist es nicht verwunderlich, dass er Lehrer werden möchte. Auch heute ist er noch eng mit seiner Regionalen Schule verbunden und oft dort im Sekretariat anzutreffen. Er hilft, wo er nur kann und ist immer gern gesehen. Der gebürtige Brandenburger zog mit seinen Eltern und seiner jüngeren Schwester 2008 nach Niepars und wurde hier 2009 eingeschult. Gern erinnern sich seine Lehrer und Mitschüler an sein Engagement

als „Anne Frank Botschafter“. Das Anne Frank Zentrum bildet jedes Jahr Peer Guides der Anne Frank Wanderausstellungen zu Anne Frank Botschafter*innen aus. Um den Ehrentitel zu erhalten, realisieren die Jugendlichen ein eigenes Projekt in ihren Heimatorten. Das Anne Frank Zentrum begleitet und unterstützt sie in diesem Prozess und steht ihnen mit Rat und Tat zur Seite. Nachdem 2017 die „Anne-Frank-Wanderausstellung“ an der Regionalen Schule „Professor Gustav Pflugrad“ stattfand, organisierte Philipp Prüter für die Klassenstufe 5 einen Projekttag zum Thema „Auf den Spuren der Anne Frank“ durch. Dieser Thementag hatte großen Erfolg und wurde in den folgenden Jahren immer wieder durchgeführt. Schließlich durfte er sich durch die Ehrung in der Botschaft des Königreichs der Niederlande in Berlin 2018 als Anne Frank Botschafter bezeichnen. Unterstützt wurde der damals noch 15-Jährige in der 9. Klasse nicht nur von seinen Lehrern, sondern auch von Kristina Freyberger, Leiterin des Bundesprogramms „Demokratie leben“ im Amtsbereich Niepars und dem Jugendforum, in dem er heute selbst Mitglied ist.

Überall, wo er gebraucht wird, ist er zur Stelle. U. a. engagiert sich Philipp Prüter bei der Vorbereitung der anstehenden Wahlen, der Erstellung der Chronik der Gemeinde Niepars, der Durchführung des Kinderdorfes des Kreisdiakonischen Werkes oder ist auch im Jugendclub Storchennest e.V. in der Bibliothek sowie beim Neujahrsempfang der Gemeinde anzutreffen.

Zeit nimmt sich Philipp Prüter aber auch für seine Hobbys. So besucht er die Musikschule Vorpommern-Rügen in den Abteilungen Gesang und Klavier. Beim Gesangswettbewerb „Jugend musiziert“ 2019 erreichte er im Regionalwettbewerb in Greifswald einen 1. Platz und beim Landeswettbewerb in Waren-Müritz einen 2. Platz.

Darüber hinaus der der vielseitig Interessierte auch als Tänzler des Tanzsportclub Blau-Weiß Stralsund e. V. erfolgreich. Mit seiner Tanzpartnerin Skady Czekay aus Zarrendorf gewann er schon einige Titel u. a. bei Landesmeistermeisterschaften. Inzwischen trainiert er zusammen mit seiner Partnerin eine kleine Gruppe im Stralsunder Tanzverein. Im kommenden Schuljahr belegt er am Fachgymnasium im Sportunterricht den Tanzkurs und möchte auch dort mit seinem Wissen und Können bei seinen Mitschülern noch mehr Begeisterung für das Tanzen wecken. Aktuell wird er mit Skady Czekay bei der feierlichen Zeugnisübergabe an die Abiturienten des Fachgymnasiums des Jahrgangs 2021 im Theater Stralsund auftreten. Traditionell gestalten immer Schüler des Fachgymnasiums den kulturellen Rahmen dieser Feierstunde. 2022 möchte der Fachgymnasiast sein Abitur ablegen und ein Lehramtsstudium aufnehmen. Zukünftige Schüलगenerationen werden mit Philipp Prüter dann sicher auf einen engagierten Lehrer treffen. Wir wünschen ihm viel Erfolg für die Verwirklichung seiner beruflichen Ziele.

Erika Meier



Feierliche Ernennung zum Anne-Frank-Botschafter - Botschafter Wepke Klingma, Moderatorin Dörthe Eickelberg, Philipp Prüter, ehemalige Bundesministerin der Justiz und für Verbraucherschutz und für Dr. Katarina Barley und Patrik Siegle, Direktors des Anne Frank Zentrums (v. l. n. r)



Landesmeisterschaften im Tanzen - Philipp Prüter mit Tanzpartnerin Skady Czekay und Finja Bahls, Niklas Theune (v. l. n. r.)

Einblicke in den aktuellen Stand der Erarbeitung der Chronik der Gemeinde Niepars

Die Fusion der Gemeinde Niepars mit den Gemeinden Kummerow und Neu Bartelshagen am 26. Mai 2019 hat zu der Überlegung geführt, eine Chronik unserer nunmehr größeren Gemeinde zu verfassen.

So begannen bereits im Herbst 2019, ausgehend von der Chronik aus dem Jahr 2007, die Recherchen zur Geschichte des Ortsteils Obermützkow. Dazu hatte am Sonntag, dem 19. September 2019, der Vorstand des Freizeitvereins Mitglieder zur ersten Beratung eingeladen. Bei einer gemütlichen Kaffeerunde wurden die inhaltlichen Schwerpunkte und Schritte zur Realisierung festgelegt. Danach begann die eigentliche Arbeit. Durch persönliche Gespräche mit Bürgern gelang es uns, engagierte Bewohner für die Mitarbeit an der Chronik zu gewinnen. U.a. die Familien Hörzt, Schröder und Lass. Einblicke in ihr Leben gaben auch Günter Schuldt und Hans Kubernus, ehemaliger Brigadier der Baubrigade des VEG. Hertha Hückstaedt stellte uns Aufzeichnungen über ihre dreißigjährige Tätigkeit als Kindergartenleiterin zur Verfügung. Aktiv an der inhaltlichen Gestaltung der Chronik hat auch Juliane Liebsch mitgewirkt. So konnten wir am 18. August 2020 den Chronikentwurf für den Ortsteil Obermützkow an Stefan Melchert zur Fertigstellung übergeben.

Im Ortsteil Martensdorf hat Wilfried Schumacher Wissenswertes über seinen Heimatort zusammengetragen. Dazu hat er die Betriebe im Gewerbegebiet und im Ort aufgesucht, Gespräche mit den Handwerkern, Geschäftsführern und mit Bürgern geführt. Über die Entwicklung der Landwirtschaft liegen uns Beiträge von der Agrar GmbH und dem Landwirtschaftsbetrieb Hausschildt vor. Aus ihrer Tätigkeit als ehemalige LPG-Mitglieder oder anderen Tätigkeiten in der DDR-Landwirtschaft berichteten Jürgen Hedtke, Joachim Pluhm, Heinz Wiese, Wolfgang Krüger, Rosemarie Fischer und Hildegard Wandersee.

Die Aufzeichnungen unseres Ehrenbürger Werner Risch in der Chronik 2007 wurden aktualisiert. Und natürlich wurden auch unsere Schwester Gudrun Ottensmeier und der ehemalige Postbote Wolfgang Hass nicht vergessen. Auch die Veränderung des Einzelhandels wird in der Chronik nachzulesen sein. Besonders erfreut sind wir über den unterhaltsamen Beitrag von Karin Engel, die über ihre Erlebnisse „Bahnfahrt zur Arbeit“ berichtet. Eine gute Zusammenarbeit gab es auch mit Conny Hagen, Hausverwalterin des Chamäleon-Vereins, der seit 2008 im Ort besteht.

Zurzeit sind wir auf der Suche nach Informationen und Bildmaterial über den ehemaligen Ortsteil Niedermützkow. Wir hoffen diesbezüglich auf Ihre Mithilfe.

Der Entwurf für die Chronik des Ortsteils Kummerow wurde nach aktiver Zusammenarbeit mit Manfred und Ilse Lange 2020 erstellt und danach dem Ortsvorsteher Gerald Harport zur Durchsicht übergeben. Bei der Abschrift der Unterlagen hatte er Unterstützung von Ilona Holz und seiner Ehefrau. Wir bedanken uns bei den Bürgern, die durch ihre Zuarbeit von Texten, Erzählungen und Fotos aktiv an der Erstellung der Chronik mitwirkten. Das betrifft u. a. Ralf und Dorothe Markwardt, Jörg und Angela Anters, Heiko und Martina Mast, Rosemarie Piehl, Christel Imke, Jörg Becker, Hartmut und Anita Schumacher, Antje Kuhn und die 94-jährige Rita Häsel. Interessante Aufzeichnungen erhielten wir auch von Angehörigen des ehemaligen Gutsbesitzers Karl Zarnekow, die in Freiburg im Breisgau und in Göttemitz auf Rügen

leben. Besonders erfreut sind wir darüber, dass die amtierende Ortsvorsteherin von Lassentin, Sabine Wojciechowski, auch an der Aufarbeitung der Ortsgeschichte mitwirkte. Sie erblickte in Kummerow das Licht der Welt, besuchte dort die Schule, war als Studentin im Kindergarten tätig und wohnte hier bis zu ihrem 23. Lebensjahr.

Unter ihrer Leitung wird die durch die Corona-Pandemie unterbrochene Chronikarbeit in der ehemaligen Gemeinde Neu Bartelshagen in Zusammenarbeit mit Christa Nowack und Ute Girod fortgesetzt.

In den Ortsteilen Zansebuhr und Duvendiek werden wir demnächst auf Spurensuche gehen.

Auch in Niepars erhielten wir freundliche Reaktionen von Handwerkern, Gewerbetreibenden und Einwohnern, dass wir die Aufarbeitung der Ortsgeschichte nach der 725-Jahrfeier 2007 wieder fortsetzen. Uns liegen Straßen- und Familiengeschichten u. a. von Jutta Horn, Elfi Kück (Enkelin von Max Kolodzeiski), Walter Heim, Bernd Paetow und Gustav Kühnel vor. Renate Schultheiss, geb. Stuth stellte Originalbriefe aus den Jahren 1952/53 zur Verfügung, die die Gärtnerfrau Anna Jacob aus Niepars an ihre Mutter schrieb. Neue Informationen erhielten wir auch von Barbara Hein, der Enkelin von Johannes Voss, dem Lehrer und Mitbegründer der Freiwilligen Feuerwehr Niepars. Während Brigitte Möller und Gerda Detering über das Thema Kinderbetreuung berichten, geht es in der Zuarbeit von Heidemarie Konitzer und Edeltraud Siemieniowski um die Arbeit mit den Veteranen. Fotos von der ehemaligen Hühnerfarm erhielten wir von Pia Markwardt. Bei der Texterstellung unterstützten uns Hildegard Wandersee und Rosemarie Fischer. Auch die Zuarbeiten von Renate Vinke und ihre Tochter, Mirella Vinke sowie Manfred Wernecke, Lutz Dammes, Franz Wedig und Sandra Redmann bereichern unsere Chronik.

Wir freuen uns über die Unterstützung vieler Bürger bei den Recherchetätigkeiten und hoffen diese bis zur 740-Jahr-Feier von Niepars im Juni 2022 abzuschließen.

Wir danken allen, auch den hier nicht namentlich genannten, für ihre tatkräftige Mitwirkung bei der Chronikerstellung. Nur dadurch ist es möglich, diese und noch weitere Themen, wie z. B. die Veränderungen im Gesundheitswesen, aufzuarbeiten.

Der jetzige Stand der Chronikarbeit ist auch dank der guten Zusammenarbeit mit Frau Kristina Freyberger, Leiterin des Projektes „Demokratie leben“ möglich gewesen, in dem sie uns vom Jugendforum Philipp Prüter zur Seite stellte. Der Abiturient ist das jüngste Mitglied der Arbeitsgruppe zur Erarbeitung der Chronik. Wer den 18-Jährigen kennt, weiß, dass sein Engagement scheinbar grenzenlos ist. Stets ist Philipp zur Stelle, wenn er gebraucht wird. Wir freuen uns, dass durch seine Unterstützung auch der Blick der jungen Generation in die Chronikarbeit einfließt.

Erika Meier ehrenamtliche Chronistin

  	<h2 style="color: red;">Jobangebot</h2> <p>Zur Verstärkung bei der Weiterführung der Nieparser Chronik suchen wir eine MitarbeiterIn.</p> <ul style="list-style-type: none"> * die sich gerne mit Dorfgeschichten beschäftigt * Interesse an älteren Menschen hat * fit ist in Office bzw. Word * Bilder scannen und in den Text integrieren kann * schnell im Schreiben ist * die neue Rechtschreibung beherrscht * gut strukturiert ist <p>und ca. 10 bis 15 Stunden in der Woche Zeit hat.</p> <p>Dafür bieten wir einen guten Stundenlohn und eine Arbeitszeit nach Absprache. Unter Umständen kann zeitweise von Zuhause aus gearbeitet werden.</p> <p>Bitte melden bei</p> <p>Kristina Freyberger Demokratie leben im Amt Niepars Parkweg 4 18442 Niepars Email: kristina.freyberger@demokratie-leben-niepars.de Telefon: 0178 39 32 360</p>
---	---

Seniorentreffen am 07.08.2021



Liebe Seniorinnen und Senioren der Gemeinden Niepars und Groß Kordshagen,

zu unserem Seniorentreffen am 07.08.2021 um 14:00 Uhr freuen wir uns, Sie zahlreich begrüßen zu dürfen. Wer nicht weiß, wie er dorthin kommt, kann sich bei uns melden. Wir organisieren die Fahrt.

Bitte melden Sie sich bei:

Frau Edeltraud Sieminiowski: 038321 60480 oder 038321 60951

Frau Sabine Wojciechowski: 038321 60536

Frau Christa Nowack: 038321 421

Besonders freuen würden wir uns, wenn uns auch wieder Groß Kordshäger besuchen würden.

Bis dahin ganz liebe Grüße

Sabine Wojciechowski

Neue Regenjacken für die C-Männer des SV 93 Niepars

Aus Kindern werden Jugendliche, so wurden aus unserer D-Jugend die C-Männer. Aus den bisherigen Regenjacken sind unsere Jugendlichen herausgewachsen.

Da unsere C-Männer bei Wind und Wetter spielen, mussten neue Regenjacken angeschafft werden.

Die Firma Saturn Haustechnik, Inh. Jan Kirstein, Gartenstraße 79, 18442 Niepars überlegte nicht lange und sponserte neue Regenjacken für die C-Männer.

Wir bedanken uns bei dem regionalen Sponsor für die Unterstützung.

gez. Die Trainer

Enrico Streufert, Maik Lange und Nils Selchow



Informationen für die Bürger der Gemeinde Niepars

Informationen zum Radweg an L21

Kurzer Rückblick: Vor mehr als 6 Jahren haben wir über den Bau des Radweges von Duvendiek nach Niepars als kommunalen Radweg nachgedacht. (Die Gemeindegrenzen verliefen zu diesem Zeitpunkt noch anders!) Es wurden viele Gespräche geführt, Anträge geschrieben und verschiedene Möglichkeiten diskutiert. Nichts führte uns weiter! In der Gemeindevertretung reift der Entschluss, einen kommunalen Radweg zu bauen. Wir waren uns bewusst, dass die Förderung nicht so hoch ausfallen würde, trotzdem wollten wir loslegen.

Die Planung wurde mit einem Planungsbüro vorangetrieben. Die Gemeinde hat damals die westliche Variante (aus Unkenntnis) für geeigneter gehalten. Inzwischen wurde vom Planer im Vergleich auch die östliche Strecke untersucht und für besser befunden.

Folgende Fakten belegen das! Alle Abzweigungen gehen nach Osten bzw. nach Norden: z.B. Zansebuhr, Kranichblick Duvendiek, später auch Buschenhagen und Neu Bartelshagen! Aus-

nahme: Lassentin

Am Ortsausgang Niepars müssen wir nicht im Kurvenbereich die Straße queren.

Die Ortsentwässerung lässt sich in Duvendiek mit dem Straßengefälle problemlos regulieren.

Die angeführten Punkte haben uns veranlasst, Bürger, von denen Landankäufe getätigt werden müssen, zu einer Informationsveranstaltung einzuladen.

Wir hatten zu dieser Problematik kompetente Mitarbeiter vom Straßenbauamt, die das Projekt jetzt durchführen, von unserem Planungsbüro, die für den theoretischen Teil verantwortlich zeichnen und von unserem Bauamt, die die Bauphasen begleiten, eingeladen.

Anwesende konnten ihre Fragen stellen, die von Fachleuten beantwortet wurden.

Leider war das Interesse nicht all zu groß, sodass bei einigen Bürgern sich bestimmt noch Fragen ergeben.

Die Zeitschiene sieht nach wie vor so aus, dass die Fertigstellung im Herbst 2023 erfolgen soll. Selbst wenn das nicht der Fall sein sollte, wird der Bau über das Straßenbauamt realisiert. Innerhalb der Ortschaft Duvendiek werden die Kosten zwischen dem Straßenbauamt und der Gemeinde geteilt, da hier der Weg auch als Fußgängerweg genutzt wird.

Nach Fertigstellung der jetzigen Planung wird die Gemeindevertretung sicher dem Beschluss zur Weiterplanung bis Neu Bartelshagen zustimmen.

Verkauf des Amtsbauhofes

Nachdem der Amtsausschuss den Beschluss gefasst hat, den Amtsbauhof zu schließen, wurde das Gelände vom Amt zum Verkauf angeboten. Vier Bewerber haben ihre Gebote abgegeben.

Diese 4 Interessenten wurden zu Gesprächen geladen um in Erfahrung zu bringen, welche Pläne in Zukunft realisiert werden sollten.

Mit diesen Erkenntnissen wird sich dann die Gemeindevertretung Niepars beschäftigen, da der Gemeinde das Planungsrecht zusteht.

Die nächste Sitzung ist am 26. August vorgesehen.

Energetische Sanierung der Schule

Unsere Schule, Baujahr 1973, ist in die Jahre gekommen.

Es wurden in den ersten Jahren nach der Wende schon Modernisierungsmaßnahmen vorgenommen (Verankerung der Wände, neue Fenster, Fassade), 2007 wurde die Aula angebaut, 2016/17 das Brandschutzkonzept realisiert und weitere Reparaturen bzw. Verschönerungen umgesetzt.

Vieles entspricht nicht mehr den heutigen Anforderungen! Das betrifft besonders die Sanitärtrakte, das Dach, und nach 25 Jahren erneut die Fenster. Nach und nach sollen einzelne Maßnahmen umgesetzt werden, beginnend mit den sanitären Anlagen. Da diese Realisierung unter energetischen Betrachtungen verläuft, gibt es für all diese Maßnahmen Fördermittel vom Land. Die Schwierigkeit besteht allerdings in dem Zeitplan der Durchführung. Uns stehen immer nur die Ferien, besonders die Sommerferien, zur Verfügung.

Selbst mit einer sehr guten Planung und der Bereitschaft aller Gewerke, den Plan umzusetzen, auch mit Überstunden, kommt es zu Verzögerungen aufgrund von Engpässen in der Materiallieferung. Es ist schwierig, die Arbeiten deshalb aufeinander abzustimmen.

Dennoch versuchen alle Kollegen ihr Möglichstes!!

Zwei Toilettentrakte sollen fertiggestellt sein, während der dritte in der ersten Schulwoche montiert werden soll.

Ich bitte um Verständnis, wenn es zu Schuljahresbeginn zu Verzögerungen kommt. Es lässt sich leider nicht anders machen.

Wohngebiet westlich der Gartenstraße

Unzufriedenheit macht sich breit! Bürger bemängeln die Planung des Investors.

Zu hohe Häuser, zu viel Verkehr, zu wenig Grün!

Das Schreiben der Bürger ist dem Investor übermittelt worden,

der aufgefordert wurde, dazu Stellung zu beziehen.

Wir hoffen, dass es zu einer beiderseits befriedigenden Lösung kommt.

Für einen guten Zweck!

Schon des Öfteren haben Obermützkower Bürger den Hinweis gegeben, dass Fahrzeuge, die auf der L21 die Ortschaft fahren, nicht die gebotene Geschwindigkeit einhalten.

Daraus ist der Gedanke entstanden, sich über eine Spende der Problemlösung zu stellen und 2 Geschwindigkeitsmiles aufstellen zu lassen.

In der letzten Gemeindevertretersitzung haben wir deshalb eine großzügige Spende angenommen, die für den Erwerb dieser mahnenden Helfer für die Regulierung der Fahrgeschwindigkeit eingesetzt wird.

Gleichzeitig ist der Gedanke in die Diskussion getragen worden, dass die

Gemeinde sich an alle Bürger und Unternehmen mit einem Spendenaufruf wendet, um auch in anderen Orten entlang der L 21 (erstmal Martensdorf, Niepars, Duvendiek und später dann auch in den anderen Orten im Gemeindeterritorium) auf die Einhaltung der Geschwindigkeiten einzuwirken.

Je nach Interesse und Spendenbereitschaft der Bürger können dann Geräte angeschafft werden.

Dazu können Zahlungen auf das nachstehende Konto vorgenommen werden:

Deutsche Kreditbank

Empfänger: Amt Niepars

IBAN DE21 1203 0000 0000 1042 24

BIC BYLADEM1001

Zahlungsgrund: Spende Smileys Gemeinde Niepars

Die Mitglieder der Gemeindevertretung sind sich einig, diesem Spendenaufruf zu folgen und mit gutem Beispiel voran zu gehen.

Bei Bedarf können Spendenbescheinigungen vom Amt ausgestellt werden.

Ihre Bürgermeisterin

Bärbel Schilling

Gemeinde Pantelitz

Amt Niepars

Der Amtsvorsteher

für die Gemeinde Pantelitz

Bekanntmachung

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Pantelitz hat in ihrer Sitzung am 21.06.2021 beschlossen:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Pantelitz beschließt das Erfrischungsgeld wie folgt zu erhöhen:

Wahlvorsteher: von € 35,00 um € 65 auf somit insgesamt € 100

weitere Mitglieder: von € 25,00 um € 25 auf somit insgesamt € 50

Abstimmungsergebnis: 9/7/0/0/0/

Beschluss-Nr.: 89-12/21

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Pantelitz stimmt der Eilentscheidung des stellv. Bürgermeisters zur erteilten Stellungnahme am o. g. Planverfahren der Hansestadt Stralsund zu. Die Eilentscheidung war erforderlich, um eine termingerechte Übersendung der Stellungnahme bis zum 23.04.2021 zu gewährleisten. Eine Dringlichkeitssitzung der Gemeindevertretung konnte kurzfristig nicht einberufen werden.

Abstimmungsergebnis: 9/7/7/0/0/

Beschluss-Nr.: 90-12/21

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Pantelitz stimmt der Eilentscheidung des stellv. Bürgermeisters der Gemeinde Pantelitz zur erteilten Stellungnahme am o. g. Planverfahren der Hansestadt Stralsund zu. Die Eilentscheidung war erforderlich, um eine termingerechte Übersendung der Stellungnahme bis zum 21.05.2021 zu gewährleisten. Eine Dringlichkeitssitzung der Gemeindevertretung konnte kurzfristig nicht einberufen werden.

Abstimmungsergebnis: 9/7/6/0/1/

Beschluss-Nr.: 91-12/21

Stellungnahme der Gemeinde Pantelitz im Bebauungsplanverfahren der Hansestadt Stralsund über die 21. Änderung des Flächennutzungsplanes der Hansestadt Stralsund für die Teilfläche westlich der Bahnstrecke Stralsund-Grimmen und Anpassung des dem Flächennutzungsplan beigeordneten Landschaftsplanes

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Pantelitz nimmt zum Planvorhaben der Hansestadt Stralsund wie folgt Stellung:

<input type="checkbox"/>	Planungsrechtliche Belange der Gemeinde Pantelitz werden durch die Planung nicht berührt.
<input checked="" type="checkbox"/>	Die Gemeinde Pantelitz erteilt Ihre Zustimmung ohne Anregungen und Hinweise.
<input type="checkbox"/>	Die Gemeinde Pantelitz erteilt Ihre Zustimmung mit nachstehenden Anregungen und Hinweise:

Abstimmungsergebnis: 9/7/7/0/0/

Beschluss-Nr.: 92-12/21

Stellungnahme der Gemeinde Pantelitz im Bebauungsplanverfahren der Hansestadt Stralsund, hier B-Plan Nr. 68 „Wohngebiet östlich der Brandshäger Straße“ und 18. Änderung des Flächennutzungsplanes im Stadtteil Andershof und Anpassung des dem Flächennutzungsplan beigeordneten Landschaftsplanes

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Pantelitz nimmt zum Planvorhaben der Hansestadt Stralsund wie folgt Stellung:

<input type="checkbox"/>	Planungsrechtliche Belange der Gemeinde Pantelitz werden durch die Planung nicht berührt.
<input checked="" type="checkbox"/>	Die Gemeinde Pantelitz erteilt Ihre Zustimmung ohne Anregungen und Hinweise.
<input type="checkbox"/>	Die Gemeinde Pantelitz erteilt Ihre Zustimmung mit nachstehenden Anregungen und Hinweise:

Abstimmungsergebnis: 9/7/7/0/0/

Beschluss-Nr.: 93-12/21

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Pantelitz beschließt, erneut einen Antrag auf Geschwindigkeitsreduzierung auf der B105 über den Ordnungsamtsleiter des Amtes Niepars, bei der Straßenverkehrsbehörde zu stellen.

Abstimmungsergebnis: 9/7/7/0/0/

Beschluss-Nr.: 94-12/21

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Pantelitz stimmt der Eilentscheidung des stellv. Bürgermeister der Gemeinde Pantelitz zum erteilten gemeindlichen Einvernehmen Gemarkung: Pantelitz, Flur: 4; Flurstück(e): 76/1 zu.

Abstimmungsergebnis: 9/7/7/0/0/

Beschluss-Nr.: 95-12/21

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Pantelitz stimmt der Eilentscheidung des stellv. Bürgermeisters der Gemeinde Pantelitz zum erteilten gemeindlichen Einvernehmen Gemarkung: Pantelitz, Flur: 4; Flurstück(e): 81 zu.

Abstimmungsergebnis: 9/7/7/0/0/

Beschluss-Nr.: 96-12/21

Die Gemeindevertretung Pantelitz beschließt Verkaufsverhandlungen einer Fläche aus dem B-Plan Nr. 3 „Am Anger“ in Zimkendorf, mit einem Erschließungsträgern.

Abstimmungsergebnis: 9/7/7/0/0/

Beschluss-Nr.: 97-12/21

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Pantelitz bestätigt die Eilentscheidung des 1. stellvertretenden Bürgermeisters vom 19.05.2021 nach vorangegangener Ausschreibung, den Auftrag zur Beschaffung eines Frontkrafthebers und einer Frontkehrma-

schine an eine Firma zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: 9/7/7/0/0/

Beschluss-Nr.: 98-12/21

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Pantelitz bestätigt die Eilentscheidung des 1. stellvertretenden Bürgermeisters vom 03.05.2021 nach vorangegangener Ausschreibung, den Auftrag zur Sanierung Schadstelle des ländlichen Wegebaus LW04 an eine Firma zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: 9/7/7/0/0/

Beschluss-Nr.: 99-12/21

Die ordnungsgemäße Bekanntmachung der Beschlüsse erfolgte gem. § 7 der Hauptsatzung der Gemeinde Pantelitz am 05.07.2021 auf der Homepage des Amtes Niepars (www.amt-niepars.de und dort im „Bürger- und Ratsinformationssystem“

Niepars, 02.07.2021

Im Auftrag

gez. **Kathleen Papke**

Gemeinde Steinhagen

Gemeinde Steinhagen gratuliert

Frau Schuschan, Renate	am 06.08.	zum 85. Geburtstag
Frau Zipperling, Irmtraut	am 06.08.	zum 75. Geburtstag
Herrn Wenzler, Kurt	am 14.08.	zum 75. Geburtstag
Frau Wipki, Erika	am 31.08.	zum 85. Geburtstag



zum 50. Hochzeitstag

am 27.08.

Herrn Eckehard und
Frau Evelyn Hanff



Amt Niepars

Der Amtsvorsteher

für die Gemeinde Steinhagen

Bekanntmachung

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Steinhagen hat in ihrer Sitzung am 17.06.2021 beschlossen:

Die Gemeindevertretung beschließt die Aufhebung des Beschlusses zur 9. Änderungssatzung der Gemeinde Steinhagen über die Benutzung kommunaler Sportstätten und Einrichtungen in der Gemeinde Steinhagen und die Erhebung von Gebühren.

Abstimmungsergebnis: 13/13/13/0/0/

Beschluss-Nr.: 111-12/21

Die Gemeindevertretung beschließt die neue Satzung zur Benutzung kommunaler Sportstätten und Einrichtungen einschließlich Gebühren- und Hallenordnung der Gemeinde Steinhagen.

Abstimmungsergebnis: 13/13/13/0/0/

Beschluss-Nr.: 112-12/21

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Steinhagen überträgt gem. § 1 Abs. 2 LKW MV i. V. m. §§ 7, 8 LKW MV die Aufgaben der Gemeindegewahlleitung und die Bildung des Gemeindegewahlausschusses auf das Amt Niepars.

Abstimmungsergebnis: 13/13/13/0/0/

Beschluss-Nr.: 113-12/21

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Steinhagen beschließt das Erfrischungsgeld wie folgt zu erhöhen:

Wahlvorsteher: von € 35,00 um € 25 auf somit insgesamt € 60

weitere Mitglieder: von € 25,00 um € 25 auf somit insgesamt € 50

Abstimmungsergebnis: 13/13/13/0/0/

Beschluss-Nr.: 114-12/21

Stellungnahme der Gemeinde Steinhagen im Bebauungsplanverfahren der Hansestadt Stralsund über die 10. Änderung des Flächennutzungsplanes der Hansestadt Stralsund für die Teilfläche östlich der Prohner Straße, Höhe Zentralfriedhof und Anpassung des dem Flächennutzungsplan beigeordneten Landschaftsplanes.

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Steinhagen nimmt zum Planvorhaben der Hansestadt Stralsund wie folgt Stellung:

- Planungsrechtliche Belange der Gemeinde Steinhagen werden durch die Planung nicht berührt.
- Die Gemeinde erteilt Ihre Zustimmung ohne Anregungen und Hinweise.
- Die Gemeinde erteilt Ihre Zustimmung mit nachstehenden Anregungen und Hinweise:

Abstimmungsergebnis: 13/13/13/0/0/

Beschluss-Nr.: 115-12/21

Stellungnahme der Gemeinde Steinhagen im Bebauungsplanverfahren der Hansestadt Stralsund über den Bebauungsplan Nr. 67 der Hansestadt Stralsund „Gelände westlich des Straßenbauamtes an der Greifswalder Chaussee, Andershof“

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Steinhagen stimmt der Eilentscheidung des Bürgermeisters der Gemeinde Steinhagen zur erteilten Stellungnahme am o.g. Planvorhaben der Hansestadt Stralsund zu.

Die Eilentscheidung war erforderlich, um eine termingerechte Übersendung der Stellungnahme bis zum 23.04.2021 zu gewährleisten. Eine Dringlichkeitssitzung der Gemeindevertretung konnte kurzfristig nicht einberufen werden.

Abstimmungsergebnis: 13/13/13/0/0/

Beschluss-Nr.: 116-12/21

Stellungnahme der Gemeinde Steinhagen im Bebauungsplanverfahren der Hansestadt Stralsund über die 21. Änderung des Flächennutzungsplanes der Hansestadt Stralsund für die Teilfläche westlich der Bahnstrecke Stralsund-Grimmen und Anpassung des dem Flächennutzungsplan beigeordneten Landschaftsplanes

Hier: Frühzeitige Beteiligung der Behörden, sonstigen Träger öffentlicher Belange und Nachbargemeinde gemäß § 4 Abs. 1 bzw. § 2 Abs.2 BauGB

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Steinhagen nimmt zum Planvorhaben der Hansestadt Stralsund wie folgt Stellung:

- Planungsrechtliche Belange der Gemeinde Steinhagen werden durch die Planung nicht berührt.
- Die Gemeinde Steinhagen erteilt Ihre Zustimmung ohne Anregungen und Hinweise.
- Die Gemeinde Steinhagen erteilt Ihre Zustimmung mit nachstehenden Anregungen und Hinweise:

Abstimmungsergebnis: 13/13/13/0/0/

Beschluss-Nr.: 117-12/21

Stellungnahme der Gemeinde Steinhagen im Bebauungsplanverfahren der Hansestadt Stralsund, hier B-Plan Nr. 68 „Wohngebiet östlich der Brandshäger Straße“ und 18. Änderung des Flächennutzungsplanes im Stadtteil Andershof und Anpassung des dem Flächennutzungsplan beigeordneten Landschaftsplanes.

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Steinhagen nimmt zum Planvorhaben der Hansestadt Stralsund wie folgt Stellung:

- Planungsrechtliche Belange der Gemeinde Steinhagen werden durch die Planung nicht berührt.
- Die Gemeinde Steinhagen erteilt Ihre Zustimmung ohne Anregungen und Hinweise.
- Die Gemeinde Steinhagen erteilt Ihre Zustimmung mit nachstehenden Anregungen und Hinweise:

Abstimmungsergebnis: 13/13/13/0/0/

Beschluss-Nr.: 118-12/21

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Steinhagen erteilt für das Bauvorhaben, Gemarkung: Krummenhagen; Flur: 3; Flurstück(e): 17/4 das gemeindliche Einvernehmen.

Abstimmungsergebnis: 13/13/0/10/3/

Beschluss-Nr.: 119-12/21

- Die Beschlussvorlage wurde somit abgelehnt -

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Steinhagen erteilt für das Bauvorhaben, Gemarkung: Steinhagen; Flur: 2; Flurstück(e): 410/3A das gemeindliche Einvernehmen.

Abstimmungsergebnis: 13/13/13/0/0/

Beschluss-Nr.: 120-12/21

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Steinhagen erteilt für den Antrag auf Vorbescheid, Gemarkung Seemühl, Flur: 1; Flurstück(e): 157/2

das gemeindliche Einvernehmen.

Abstimmungsergebnis: 13/13/11/1/1/

Beschluss-Nr.: 121-12/21

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Steinhagen erteilt für das Bauvorhaben Gemarkung: Negast; Flur: 1; Flurstück(e): 104/67 das gemeindliche Einvernehmen.

Abstimmungsergebnis: 13/13/13/0/0/

Beschluss-Nr.: 122-12/21

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Steinhagen erteilt für das Bauvorhaben, Gemarkung: Negast; Flur: 1; Flurstück(e): 104/67 das gemeindliche Einvernehmen.

Abstimmungsergebnis: 13/13/13/0/0/

Beschluss-Nr.: 123-12/21

Die Gemeindevertretung Steinhagen beschließt eine Grundstücksangelegenheit, Gemarkung Negast, Flur 1.

Abstimmungsergebnis: 13/13/11/2/0/

Beschluss-Nr.: 124-12/21

Die Gemeindevertretung Steinhagen beschließt den Kauf einer Fläche, Flur 2, Gemarkung Steinhagen.

Abstimmungsergebnis: 13/13/13/0/0/

Beschluss-Nr.: 125-12/21

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Steinhagen stimmt der Eilentscheidung des Bürgermeisters zur Beauftragung der Planungsleistungen für das Gebäude und Freianlagen sowie Fachplanungen nach Abschluss des VgV- Vergabeverfahrens für den Umbau, Erweiterung und Sanierung der Grundschule „Karl Krull“ zu und beschließt die Vergabe der Planungsleistungen.

Abstimmungsergebnis: 13/13/13/0/0/

Beschluss-Nr.: 126-12/21

Die Gemeindevertretung Steinhagen beschließt die Vergabe der Planungsleistung „Gefahrstoffuntersuchung“ im Zuge der Baumaßnahme Umbau, Erweiterung und Sanierung der Grundschule „Karl Krull“ in der Gemeinde Steinhagen.

Abstimmungsergebnis: 13/13/13/0/0/

Beschluss-Nr.: 127-12/21

Die ordnungsgemäße Bekanntmachung der Beschlüsse erfolgte gem. § 10 der Hauptsatzung der Gemeinde Steinhagen am 05.07.2021 auf der Homepage des Amtes Niepars (www.amt-niepars.de und dort im „Bürger- und Ratsinformationssystem“)

Niepars, 02.07.2021

Im Auftrag
gez. **Kathleen Papke**

ZWISCHEN TIPP EX & TIKTOK

*Miteinander lachen
voneinander lernen
gemeinsam staunen
für Interessierte von 9-90 Jahren*



**DIENSTAG, 10.08.2021
VON 16.00 - 17.30 IM
DORFGEMEINSCHAFTSHAUS
STEINHAGEN**

Einmal Theaterluft schnuppern?

Wir laden ein zur Vorstellung des im August/September 2021 startenden Generationentheater-Projektes in der Gemeinde Steinhagen. Theatererfahrung ist nicht erforderlich.

Anmeldung unter: theater@jks-vr.de oder Tel. 03831 / 280786

Anmeldung auf AB
des STiC-er Theaters

Gefördert durch:



Nachrichten aus der Kirchengemeinde Steinhagen

Ich freue mich über dein Wort wie einer, der große Beute macht.
Psalm 119,162 Losung für den 04.08.2021

Liebe Gemeindeglieder, liebe Leserinnen und Leser, unser Gemeindeleben wird bunter, der „Mittwochkreis“ lädt wieder ein. Am ersten Mittwoch jeden Monats gibt es Gelegenheit bei Kaffee und Kuchen über Gott und die Welt zu sprechen. Gast am 07.07. war unsere ehemalige Pastorin Marlies Richter. Ihr folgen weitere gute Bekannte: Renate Moderow und Ines Dobbe. Nachdem die Vergangenheit in Erinnerung gerufen wurde, wird Pastor Stephan Eichner zu seiner Person und zu aktuellen Themen informieren. Herzliche Einladung zu allen Terminen, seien Sie gespannt und neugierig.

In unseren Kirchen ist die Konzertsaison eröffnet. Zur Begrüßung von „Meiers Clan“ am 11.07. in der Schlosskirche Franzburg formulierte Pfarrer Eichner, dass die Musiker in den letzten Monaten in ihren Instrumenten gefangen waren.

Wer die Befreiung miterlebte, dem bot sich ein schwungvolles, spielfreudiges Saxofon-Quartett in roten Schuhen mit Kirchenmusik, Rock und Pop. Am 01.08. tritt der „Junge Bläserkreis Mitteldeutschland“ in der Kirche Richtenberg auf. Von Bach und Mendelssohn bis ABBA wird ein vielseitiges Programm präsentiert. Beginn ist um 17:00 Uhr. Der Eintritt ist frei! Um eine Spende wird gebeten.

Weitere Termine folgen. Beachten Sie bitte die Aushänge in der Gemeinde und im Schaukasten am alten Friedhof in Steinhagen.

Der Kirchengemeinderat (KGR) beschäftigte sich im Juli mit allen Themen rund um Friedhof und Kirchengebäude. Gäste aus der Kirchenverwaltung gaben Rat zu Sanierungs- und Erhaltungsmaßnahmen, immer unter Beachtung der denkmalrechtlichen Vorschriften.

Liebe Kinder der Klassen 1 bis 6, Ihr seid getauft oder auch nicht? Ihr interessiert Euch für unser Kirchenhaus in Steinhagen und möchtet es kennenlernen? Ihr feiert gern Weihnachten und Ostern... Möchtet Ihr wissen warum? Dann bittet Eure Eltern, Euch zur Christenlehre im Pfarrhaus Steinhagen anzumelden. Ab 17.08. immer dienstags von 14:30 bis 15:30 freuen sich Claudia und Anna auf Euch.

Als Pastorin begleitet Euch Renate Moderow. Sie hat lange in Steinhagen gelebt und gearbeitet und kennt sich bestens aus.

Liebe Eltern, die Anmeldung erhalten Sie im Pfarrhaus in Steinhagen, Telefon 038327 60251 oder per Mail an steinhagen@pek.de.

Gottesdienste und Veranstaltungen in den Kirchengemeinden Franzburg-Richtenberg und Steinhagen - das Singen ist wieder erlaubt



(Madonna - Dorfkirche Steinhagen)

01.08.	Richtenberg	17:00	Konzert Bläserkreis Mitteldeutschland
04.08.	Steinhagen	14:00	Mittwochkreis
08.08.	Steinhagen	9:00	
08.08.	Wolfsdorf	10.30	
15.08.	Richtenberg	9:00	
15.08.	Franzburg	10:30	
17.08.	Steinhagen	14:30	Christenlehre
21.08. Sa.	Steinhagen	14:00	
24.08.	Steinhagen	14:30	Christenlehre
29.08.	Richtenberg	9:00	
29.08.	Wolfsdorf	10:30	
31.08.	Steinhagen	14:30	Christenlehre
01.09.	Steinhagen	14:00	Mittwochkreis
05.09.	Steinhagen	10.00	

Eine gesegnete Sommer- und Urlaubszeit wünschen Ihnen Pfarrer Eichner und die Kirchengemeinderäte mit den Kirchengemeinden Steinhagen und Franzburg-Richtenberg.

Kathrin Bennemann
Mitglied des Kirchengemeinderates

Gemeinde Wendorf

Gemeinde Wendorf gratuliert

Herrn Lietzow, Klaus-Peter am 05.08. zum 75. Geburtstag



Amt Niepars
Der Amtsvorsteher
für die Gemeinde Wendorf

Bekanntmachung

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Wendorf hat in ihrer Sitzung am 19.05.2021 beschlossen:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Wendorf überträgt gem. § 1 Abs. 2 LKWO MV i. V. m. §§ 7, 8 LKWG MV die Aufgaben der Gemeindegewahlleitung und die Bildung des Gemeindegewahlschusses auf das Amt Niepars.

Abstimmungsergebnis: 9/8/8/0/0/

Beschluss-Nr.: 80-13/21

Die Erhöhung der Erfrischungsgelder soll in der nächsten Ausgabe des Amtskuriers veröffentlicht werden.

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Wendorf beschließt das Erfrischungsgeld wie folgt zu erhöhen:

Wahlvorsteher:	von € 35,00 um € 115,00 auf somit insgesamt € 150,00
weitere Mitglieder:	von € 25,00 um € 75,00 auf somit insgesamt € 100,00

Abstimmungsergebnis: 9/8/8/0/0/

Beschluss-Nr.: 81-13/21

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Wendorf nimmt zum Planvorhaben der Hansestadt Stralsund wie folgt Stellung:

<input type="checkbox"/>	Planungsrechtliche Belange der Gemeinde Wendorf werden durch die Planung nicht berührt.
<input checked="" type="checkbox"/>	Die Gemeinde erteilt ihre Zustimmung ohne Anregungen und Hinweise.
<input type="checkbox"/>	Die Gemeinde erteilt ihre Zustimmung mit nachstehenden Anregungen und Hinweise:

Abstimmungsergebnis: 9/8/8/0/0/

Beschluss-Nr.: 82-13/21

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Wendorf beschließt die Einleitung des Vergabeverfahrens für die Bauleistung einer Baumaßnahme im Bereich der Straßenunterhaltung.

Abstimmungsergebnis: 9/8/8/0/0/

Beschluss-Nr.: 83-13/21

Die ordnungsgemäße Bekanntmachung der Beschlüsse erfolgte gem. § 10 der Hauptsatzung der Gemeinde Wendorf am 30.06.2021 auf der Homepage des Amtes Niepars (www.amt-niepars.de und dort im „Bürger- und Ratsinformationssystem“

Niepars, 29.06.2021

Im Auftrag
gez. **Kathleen Papke**

Gemeinde Zarrendorf

Gemeinde Zarrendorf gratuliert

Frau Schiller, Ursula am 08.08. zum 75. Geburtstag
 Frau Müller, Magdalene am 30.08. zum 70. Geburtstag



zum 50. Hochzeitstag

am 27.08.
 Herr Lothar und
 Frau Renate Westphal



Amt Niepars

Der Amtsvorsteher

für die Gemeinde Zarrendorf

Bekanntmachung

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Zarrendorf hat in ihrer Sitzung am 27.05.2021 beschlossen:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Zarrendorf überträgt gem. § 1 Abs. 2 LKWO MV i. V. m. §§ 7, 8 LKWG MV die Aufgaben der Gemeindevorstandes und die Bildung des Gemeindevorstandes insgesamt auf das Amt Niepars.

Abstimmungsergebnis: 11/9/9/0/0/

Beschluss-Nr.: 133-14/21

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Zarrendorf beschließt das Erfrischungsgeld wie folgt zu erhöhen:

Wahl- von € 35,00 um € 15,00 auf somit insgesamt €
 vorsteher: 50,00

weitere Mit- von € 25,00 um € 25,00 auf somit insgesamt €
 glieder: 50,00

Abstimmungsergebnis: 11/9/9/0/0/

Beschluss-Nr.: 134-14/21

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Zarrendorf stimmt der Eilentscheidung des Bürgermeisters zum erteilten Einvernehmen (Gemarkung Zarrendorf, Flur 1, Flurstück 351/4) zu. Die Eilentscheidung war notwendig, um eine fristgemäße Übersendung des gemeindlichen Einvernehmens an die Bauaufsichtsbehörde des Landkreises bis zum 10.05.2021 zu gewährleisten.

Abstimmungsergebnis: 11/9/9/0/0/

Beschluss-Nr.: 135-14/21

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Zarrendorf stimmt der Eilentscheidung des Bürgermeisters zum erteilten gemeindlichen Einvernehmen (Gemarkung Zarrendorf, Flur 2, Flurstück 58/6) zu. Die Eilentscheidung war notwendig, um eine fristgemäße Übersendung des gemeindlichen Einvernehmens an die Bauaufsichtsbehörde des Landkreises V-R bis zum 26.04.2021 zu gewährleisten.

Abstimmungsergebnis: 11/9/9/0/0/

Beschluss-Nr.: 136-14/21

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Zarrendorf stimmt der Eilentscheidung des Bürgermeisters der Gemeinde Zarrendorf zum erteilten gemeindlichen Einvernehmen (Gemarkung Zarrendorf, Flur 1, Flurstück 84/9) zu. Die Eilentscheidung war notwendig, um eine fristgemäße Übersendung des gemeindlichen Einvernehmens an die Bauaufsichtsbehörde des Landkreises bis zum 11.05.2021 zu gewährleisten.

Abstimmungsergebnis: 11/9/0/0/0/

Beschluss-Nr.: 137-14/21

Die ordnungsgemäße Bekanntmachung der Beschlüsse erfolgte gem. § 8 der Hauptsatzung der Gemeinde Zarrendorf am 05.07.2021 auf der Homepage des Amtes Niepars (www.amt-niepars.de und dort im „Bürger- und Ratsinformationssystem“)

Niepars, 05.07.2021

Im Auftrag
 gez. M. Knoop

Sommerfest in Zarrendorf

Wir wollen die aktuellen Corona Lockerungen dazu nutzen, um uns gesellschaftlich wieder ein Stück näher zu kommen. Wir freuen uns auf Ihren/Euren Besuch.

Christian Röver

Bürgermeister Zarrendorf

14. August 2021
Sommerfest in Zarrendorf

Ab 15 Uhr am Gemeindehaus
 Zusammensein bei Kaffee und Kuchen
 sowie Spiel und Spaß für die Kinder
 und Jugendlichen. (bei gutem Wetter
 Badehose mitbringen)

Ab 18 Uhr wird gegrillt

Es laden ein:
 Gemeinde, Förderverein der Feuerwehr und
 Kulturverein Zarrendorf



Kirchliche Nachrichten

Kirchengemeinde Pütte - Niepars und Starkow und Velgast im Juli 2021 - August 2021

Gottesdienste:

01.08.		kein Gottesdienst
08.08.	09:30 Uhr	Niepars Gottesdienst zum Schulanfang
	14:00 Uhr	Starkow Predigtgottesdienst
14.08. (Sa.)	19:30 Uhr	Pütte Abendgottesdienst
15.08.	11:00 Uhr	Velgast Predigtgottesdienst
22.08.	09:30 Uhr	Niepars Predigtgottesdienst
29.08.	09:30 Uhr	Pütte Predigtgottesdienst

Monatspruch
AUGUST
2021

» Neige, HERR, dein Ohr und
höre! Öffne, HERR, deine Augen
und sieh her!

2. KÖNIGE 19,14

Veranstaltungen

„Moment mal“ - eine halbe Stunde mit Gott
immer dienstags um 18:30 Uhr in der Nieparser Kirche

Arbeitsgruppe Gemeindeleben
4. August 2021 um 19:30 Uhr in Pütte

Arbeitsgruppe Gottesdienst
11. August 2021 um 19:30 Uhr in Pütte

Kirchengemeinderat
18. August 2021 um 19:30 Uhr in Pütte
25. August 2021 um 19:30 Uhr in Velgast

Kaffeetafel
Wir freuen uns darauf, wieder miteinander an der Tafel zu Kaffee und Kuchen im Nieparser Pfarrhaus zusammenzukommen. Am Dienstag, dem 10. August 2021 um 15:00 Uhr soll wieder unser erster Treffpunkt sein.

Konfirmanden
Konfirmandentreff zur Terminabsprache am Mittwoch, 11. August 2021 um 17:00 Uhr in Pütte
Konfirmandentag mit Konfirmanden aus der Region am Samstag, 21. August 2021 von 09:30 Uhr bis 18:00 Uhr in Velgast



Gute Reise, Adebar!

„Variatio delectat - Abwechslung erfreut“
Sie dürfen wieder singen! Wir freuen uns, das Vokalensemble

„Variatio“ am Sonntag, dem 8. August 2021 um 17:00 Uhr in der Pütter Kirche begrüßen zu dürfen und ihre Gesänge zu genießen. Der Eintritt ist frei - am Ausgang bitten wir um eine Kollekte.

Orgelkonzert mit Achim Thoms

Am 27. August 2021 um 20:00 Uhr haben wir in der Pütter Kirche wieder die Gelegenheit, dem Berliner Künstler an der Orgel Achim Thoms auf die Finger zu schauen.

Er wird uns mit einem neuen Programm mit auf seine musikalische Reise nehmen. Auch hier ist der Eintritt frei und wir bitten am Ausgang um eine Kollekte.

Pastor Stefan Busse

Verschiedenes

Werte Seniorinnen/en der Freiwilligen Feuerwehren im Amtsbereich Niepars.

Der Kreisfeuerwehrverband mit dem Seniorenbeirat organisiert wieder ein

Großes Feuerwehr-Seniorentreffen 2021.

Die Veranstaltung findet am 04.09.2021 um 13.30 Uhr in Ahrenshagen (bei der Feuerwehr) statt. Wir bitten um rege Teilnahme: Die Anzahl der Teilnehmer ist offen, es können alle Seniorinnen/en kommen. Natürlich sollen alle Seniorinnen/en ihre Partner mitbringen. Es kann wieder jede Menge geklönt werden. Es wird ein wenig Kultur (mit Blasmusik) geboten. Weiter gibt es jede Menge Kaffee und Kuchen. Es wird die neueste Technik zum Anschauen und Anfassen bereitgestellt. Kameraden, wenn Sie teilnehmen möchten, dann bitte im Amt oder beim Wehrleiter (8 Tage vorher) nachfragen, ob die Veranstaltung stattfindet. (Coronavirus)

Für den Transport sind die FFW zuständig, oder die Seniorinnen fahren selber. Parkplätze sind vorhanden. Ich bitte um Rückmeldung wer zur Veranstaltung kommt (Anzahl), wegen der Vorbereitung.

Mit kameradschaftlichen Grüßen

Otto Albrecht

**Kreisfeuerwehrverband VR
Seniorenbeirat**

**Otto Albrecht
Seniorenvertreter
15.07.2021**



Wohnungsbaugesellschaft mbH Richtenberg

Bahnhofstraße 32, 18461 Richtenberg
 Tel.: 038322 536-0
 Fax: 038322 536-99
 E-Mail: info@wbg-richtenberg.de
 Homepage: www.wbg-richtenberg.de

Wohnungen zu vermieten (Bezug nach Vereinbarung)

Buschenhagen, Lange Straße 21 - 23

1-Raum-Wohnung 37,16 qm
 2-Raum-Wohnung 52,10 qm
 Verbrauchsausweis; 160,6 kWh/(m²a); Öl; Baujahr 1963; F

Groß Kordshagen, Chausseestraße 9 - 11

2-Raum-Wohnung 46,20 qm
 3-Raum-Wohnung 63,10 qm

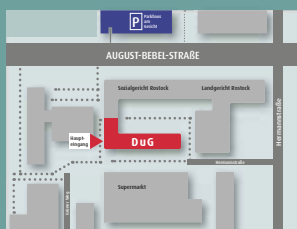
Verbrauchsausweis; 112,4 kWh/(m²a); Öl; Baujahr 1965; D

Niepars, Schwarzer Weg 9
 3-Raum-Wohnung 59,00 qm (frei ab 01.10.2021)
 Verbrauchsausweis; 120,9 kWh/(m²a); Gas; Baujahr 1966; D

Pantelitz, Hauptstraße 18
 1-Raum-Wohnung 29,10 qm
 Verbrauchsausweis; 122,0 kWh/(m²a); Gas; Baujahr 1963; D

Nach vorheriger Terminabsprache zeigen wir Ihnen gerne die gewünschte Wohnung. Weitere Angebote und Mietpreise erhalten Sie auf Anfrage.

Katrin Lupp
Sekretariat
Wohnungsbaugesellschaft mbH Richtenberg



Dokumentations- und Gedenkstätte (DuG) Rostock
 Grüner Weg 5 · 18055 Rostock

Öffnung für individuelle Besuche auf Anfrage
Öffentliche Führungen: Donnerstags 15 Uhr
 (außer an Feiertagen)
Bildungsveranstaltungen: nach Absprache

Der Eintritt ist frei.

Die Ausstellung ist barrierefreundlich. Fotografieren ist mit vorheriger Genehmigung erlaubt.

Herausgeber: Landeszentrale für politische Bildung
 Mecklenburg-Vorpommern, Schwerin 2021.

Fotos: Jörn Lehmann | www.lehmann-photo.de
Layout: BOOB Werbung | www.boob-werbung.de

Überblick

Die Untersuchungshaftanstalt des Ministeriums für Staatssicherheit (MfS) in Rostock wurde Ende der 1950er Jahre errichtet. Nicht einsehbar für Außenstehende, befand sie sich mittig auf dem Gelände der Bezirksverwaltung des MfS.

Im Jahr 1960 kamen die ersten Häftlinge in die Untersuchungshaft. Bis 1989 inhaftierte die Staatssicherheit dort rund 4.900 Personen aus überwiegend politischen Gründen. Dazu gehörten zum Beispiel die Straftatbestände „staatsfeindliche Hetze“, „öffentliche Herabwürdigung“ und in zunehmendem Maße „versuchte Republikflucht“.

Die Untersuchungshaftanstalt des MfS verfügte über rund 50 Zellen auf drei Etagen. Die Inhaftierten mussten im Durchschnitt fünf bis sechs Monate Untersuchungshaft mit ständigen Verhören und unter starker Isolation über sich ergehen lassen, bis sie durch ein Gericht formal abgeurteilt und in eine Strafvollzugseinrichtung verlegt wurden.

Bildungsangebot

Für angemeldete Gruppen bieten wir vielfältige Bildungsangebote. Sie können zwischen Überblicks- oder thematischen Führungen, Seminaren oder Projekttagen wählen. Diese orientieren sich an den Inhalten unserer Ausstellung über die politische Verfolgung von Menschen durch das MfS. Die Biografien ehemaliger Inhaftierter spielen dabei eine zentrale Rolle. Teilen Sie uns Ihre Vorstellungen mit und lassen Sie sich von uns bei der Wahl Ihres Besuchsformates beraten.

Kontakt: Dr. Steffi Brüning · 015730285136
 dug-rostock@lpb.mv-regierung.de



Die Staatssicherheit - „Schild und Schwert der Partei“

Die Sozialistische Einheitspartei Deutschlands (SED) sicherte sich die vollständige Macht in der Deutschen Demokratischen Republik (DDR).

Dem Machterhalt diente von 1950 bis 1989 das MfS – gleichzeitig Geheimdienst, Geheimpolizei und Untersuchungsorgan. In sowjetischer Tradition sah es sich als „Schild und Schwert“ der SED.

Vom Haft- zum Erinnerungsort

Am 4. Dezember 1989 hielten Engagierte aus Rostock eine Mahnwache vor der Bezirksverwaltung des MfS ab, im Verlauf besetzten sie auch die Untersuchungshaft friedlich.

Nach der Wiedervereinigung 1990 nutzte die bundesdeutsche Justiz das Gefängnis und führte Umbauten durch. Von ca. 1992 bis 1996 stand das Haus leer. 1998 wurde das Gebäude Teil des „Dokumentationszentrums des Landes MV für die Opfer deutscher Diktaturen“. In Kooperation mit dem Land MV und der Universität Rostock öffnete der damalige Bundesbeauftragte für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR (BStU) 1999 die Dokumentations- und Gedenkstätte, die bis 2017 bestand.

Von 2018 bis 2021 fanden umfangreiche Sanierungsarbeiten statt. Im Jahr 2021 öffnete die DuG in Trägerschaft der Landeszentrale für politische Bildung Mecklenburg-Vorpommern wieder.



Dokumentations- und Gedenkstätte in der ehemaligen Untersuchungshaft der Staatssicherheit Rostock



„Republikflucht“ über die Ostsee

Der 1952 geschaffene Bezirk Rostock erstreckte sich über die gesamte Ostseeküste.

Unzählige Menschen versuchten im Verlauf der DDR, über die Ostsee zu fliehen. Sie schwammen, bauten sich Schwimmgeräte oder nutzten Boote und Surfbretter. Knapp 900 Personen gelang die Flucht.

Mindestens 189 Menschen starben während der Flucht über das Meer. Mindestens 4.500 Menschen wurden von 1961 bis 1989 bei dem (unterstellten) Versuch verhaftet. Sie kamen entweder in eines der 17 Untersuchungsgefängnisse des MfS oder in ein Gefängnis der Volkspolizei. Vor allem ab den 1970er Jahren entwickelte sich der Straftatbestand der „Republikflucht“ zunehmend zum Hauptgrund für Inhaftierungen in der Rostocker Untersuchungshaft des MfS.

Einzelrundgang

Wir empfehlen folgenden Rundgang durch die Ausstellung:

Schleuse als Ankunftsort für Inhaftierte

Hier betraten Inhaftierte erstmals das Gefängnis. Der Transport erfolgte oft mit einem Gefangenen-transportwagen. In diesem befanden sich Zellen für fünf Personen.

Aufnahmebereich

Nach teils stundenlangem Warten in einer der Aufnahmezellen mussten Inhaftierte ihre persönlichen Sachen abgeben, erhielten eine Haftausstattung, wurden erstuntersucht und in die Zelle oder zum Verhör geführt.

1. Obergeschoss mit Blick auf den Freihof und weitere Etagen

In der Ausstellung werden Details zur politischen Verfolgung in der DDR und verschiedene Einzelfälle erzählt.

BEZIRK ROSTOCK



Städte und Gemeinden unterstützen Impfaufruf des Landes

Mit viel Disziplin und Besonnenheit haben es die Bürgerinnen und Bürger vor Ort geschafft, nach den einschneidenden und kräftezehrenden vergangenen Monaten wieder ein Stück Normalität und ein Stück mehr Freiheit ins alltägliche Leben zurückzuerhalten. Der Impfschritt in unserem Land ist ebenfalls Teil dieses Erfolges. Aktuell verfügen rund 56 Prozent der Menschen in Mecklenburg-Vorpommern über eine Erst-Impfung und 41 Prozent über einen vollständigen Impfschutz.

„Diese Zahlen gilt es noch weiter zu verbessern und auszubauen, denn je höher die Impfquote unserer Bevölkerung im Land ist, desto höher ist der Schutz für jeden Einzelnen und für die Gemeinschaft“, erklärt Thomas Beyer, Vorsitzender des Städte- und Gemeindetages Mecklenburg-Vorpommern. „Wenngleich das Infektionsgeschehen im Land noch immer recht niedrig ist, macht uns die schnelle Ausbreitung der neuen Virusvarianten große Sorgen. Die Pandemie ist noch nicht vorbei und genügend Impfstoff kommt in unser Land, um allen Impfwilligen ein Impfangebot zu unterbreiten. Wir sollten daher nochmal gemeinsam dazu aufrufen, sich freiwillig impfen zu lassen. Mit der Impfung schützen wir nämlich nicht nur uns selbst, sondern auch unsere Kollegen, Nachbarn und natürlich auch unsere Familien. Ich würde mir wünschen, dass deswegen manch eine und manch einer ihre bzw. seine Skepsis überwindet, noch einmal abwägt und sich impfen lässt. Es ist schon etwas ganz Besonderes, dass uns in so kurzer Zeit Impfstoff zur Verfügung steht, das müssen wir bestmöglich nutzen.“ so Beyer weiter.

Gemeinsam mit anderen Verbänden unterstützt der Städte- und Gemeindegtag Mecklenburg-Vorpommern daher die Impfkampagne der Landesregierung, den Impfschutz im Land weiter auszubauen.

„Nur gemeinsam können wir erreichen, dass die Pandemie ein baldiges Ende findet und wir ohne Sorge auf Neuinfektionen und ohne Sorge und Angst um unsere Lieben auf Dauer wieder unseren normalen Alltag leben können. Denn das haben wir uns alle verdient“ erklärt Thomas Beyer.

Für Rückfragen steht Ihnen zur Verfügung: Thomas Deiters, Stellv. Geschäftsführer (0170) 76 71 004

MV tut gut.

**Ich lass mich impfen,
weil ich Verantwortung trage.**

#mvhältzusammen www.mv-corona.de

Zählen, was zählt.



Mitmachen beim Insektensommer vom 6.8. bis 15.8.2021

Warum Insekten zählen?

In Deutschland krabbeln und fliegen ca. 33.000 Insektenarten. Sie sind eine unersetzliche Nahrungsquelle für viele Tiere. Und fast alle Pflanzen werden von Insekten bestäubt. Damit spielen sie eine bedeutende Rolle für uns Menschen und unsere Natur. Um auf die enorme Bedeutung der Insekten aufmerksam zu machen, hat der NABU ein bundesweites Citizen-Science-Projekt ausgerufen - den Insektensommer. Der Insektensommer soll langfristig Hinweise darauf geben, wie es um das Insektenvorkommen und seine geografische Verteilung steht - von A wie Ackerhummel bis Z wie Zikade. Und jeder kann dabei helfen! Schenken wir unsere Aufmerksamkeit allem, was sechs Beine hat - Hummel, Marienkäfer, Heupferd und Co.

Aber wie bitte zählt man Sechsbener? In sechs Schritten natürlich!

1. Maximal eine Stunde Zeit nehmen vom 6.8. bis 15.8.2021
2. Ungestörten Beobachtungsraum im Freien wählen: Garten, Balkon, Park, Teich, Wald, Feld, Wiese, Bach.
3. dort im Umkreis von wenigen Metern zählen, im Idealfall bei trockenem, sonnigem Wetter. Dem NABU geht es um eine Punktzählung und nicht um lange Wanderungen oder die Erkundung eines größeren Gebiets.
4. von jeder Art die größte gleichzeitig anwesende Zahl melden - nicht die Summe der Tiere, die insgesamt beobachtet wurden
5. Insekten in jedem Entwicklungsstadium (Larve, Raupe oder ausgewachsen) melden
6. Jeder, wie er kann! Niemand erwartet, dass man alle 33.000 Insektenarten kennt. Man muss eine Wollbiene nicht als solche bestimmen können: stattdessen als Wildbiene oder als Hautflügler melden. Eine Zählhilfe gibt es online.

Die eigene Zählung per Online-Formular unter www.insektensommer.de oder per Web-App „Insektensommer“ an den NABU melden.



**Die nächste Ausgabe „Nieparser Amtskurier“
erscheint am Freitag, dem 27. August 2021.**

Redaktionsschluss im Amt Niepars ist der 12. August 2021.



Foto: pixabay.com



Vorpommernhus Klausdorf e. V. - Vorpommernhus
 Prohner Str. 20 • 18445 Klausdorf
 Tel.: 038323 81442 • 038321 60567
 www.vorpommernhus.net • service@vorpommernhus.net
 nicke@zimkendorf.de

Freitag, 06. August 2021, 20:00 Uhr

Vorpommernhus, Prohner Str. 20
 Thomas Natschinski
 Christine DÄHN

„Heißer Sommer“

„Heißer Sommer - Der Kultfilm wird 50!“
 mit Christine Dähn & Thomas Natschinski

Endlich geht es wieder los im Vorpommernhus in Klausdorf. Den Anfang der neuen Veranstaltungsreihe machen Thomas Natschinski und Christine Dähn mit Songs aus dem Film sowie humorvollen und emotionalen Storys über die Protagonisten, von den Dreharbeiten und über die Filmkomponisten Gerd und Thomas Natschinski.



Der Kultfilm der DEFA „Heißer Sommer“ hat Jubiläum: 50 Jahre! Die Stars des Films waren Chris Doerk und Frank Schöbel, die Musik zu dem Klassiker komponierten Gerd und Thomas Natschinski.

Eine absolute Vater und Sohn Novität brachten die beiden zustande.

Denn selten kommt es in der musikalischen Welt vor, dass so etwas geschieht. Sie arbeiteten künstlerisch das erste und einzige Mal in dem Film „Heißer Sommer“ zusammen und der feiert in diesem Jahr sein 50. Jubiläum.

Thomas war gerade 19 Jahre alt und Student der Hochschule für Musik „Hanns Eisler“ Berlin. Dass dieser Film in der Geschichte einmal Kult werden würde, ahnte keiner. Die Arbeit teilten die Natschinskis sich, aber nicht einen Flügel. Gerd komponierte im Erdgeschoss des Hauses in Wendenschloß in seinem Arbeitszimmer auf seinem Blüthner-Instrument und Thomas schrieb in seinem Reich unter dem Dach auf seiner zweiten Geliebten, auf einem Bösendorfer Flügel. Zum Studiumbeginn hatte Gerd seinem Sohn dieses wertvolle Instrument überlassen mit dem Wunsch, die schönsten Melodien darauf zu komponieren. Dass er insgeheim an Musicalmelodien dachte, kann man nur vermuten. Gesagt hat es der Musikkönig Gerd N. einem Sohn nie.

Thomas komponierte auf diesem Bösendorfer niedrig geschätzt 500 Balladen, Blues, Rocksongs und auch viele Filmmusiken. Eines hat er wahr gemacht und viele außergewöhnliche und großartige Songs wie das schönste Liebeslied der DDR „Berührung“ komponiert. Vor seinem Tod erzählte Gerd Natschinski dem künstlerischen Leiter des „Heißer Sommer“-Musicals Thomas Bürkholz, dass er sich fragt „Wo nimmt der Thomas diese Melodien her“.



Die Journalistin und DT 64 Moderatorin Christine Dähn hat zu Lebzeiten mit Gerd Natschinski im Block B des Hörfunks ein

großes Interview gemacht und später über Thomas Natschinski die Biografie „Verdammt, wer hat das Klavier erfunden“ verfasst. Aus dem Reichtum der vielen informativen und musikalischen Erinnerungen an Vater und Sohn Natschinski ist diese neue KonzertLesung entstanden, nachdem das Filmmuseum Potsdam anfragte, ob es nicht eine Konzert-Lesung zu 50 Jahre „Heißer Sommer - der Kultfilm“ gebe.

Jetzt gibt es sie, - mit Christine Dähn und Thomas Natschinski Christine Dähn war die Starmoderatorin des legendären Hörfunksenders DT 64. Sie moderierte die erste Hitparade von DT 64, das „Metronom“ und große Rockkonzerte vor Hunderttausenden. Alle bedeutenden Rockmusiker waren bei ihr im Studio zu Gast. Für das Fernsehen entwickelte sie die Promisendung „dähn über den ...“, sie interviewte u. a. Stars wie die Schauspieler Iris Berben, Senta Berger, Peter Sodann, Peter Ustinov, und viele andere prominente Gäste.

Nach der Wende arbeitete sie beim SWR als Moderatorin und Redakteurin. Sie moderierte die Sendung „Grenzenlos“. Gäste waren die Auslandskorrespondenten der ARD und Vertreter der Länder. Sie moderierte eine Talksendung in Baden-Baden mit Ulrich Wickert. 1992 zog sie nach Köln Sie gehörte zu dem Redaktionsteam, das VOX-TV aufbaute. 1995 holte sie der MDR-Hörfunk und sie arbeitete als Moderatorin und Redakteurin auch für das Fernsehen. Dazu kamen einige Buchveröffentlichungen.

Tickets:

Tourismuszentrale Stralsund, 03831 246927

www.vorpommernhus.net

www.reservix.de

Direkt im Vorpommernhus: 038323 81442, Prohner Str. 20, 18445 Klausdorf



Vorpommernhus Klausdorf e. V. - Vorpommernhus
 Prohner Str. 20 • 18445 Klausdorf

Tel.: 038323 81442 • 038321 60567

www.vorpommernhus.net • service@vorpommernhus.net
 nicke@zimkendorf.de

Samstag, 28. August 2021, 20:00 Uhr

Vorpommernhus, Prohner Str. 20
 Kabarett mit Lothar BÖLCK

„(Der)SCHLEIM(der)SPUREN“

Satirische Schnüffeleien



Zum dritten Mal auf der Bühne des Vorpommernhus: Der Ex-Pförtner des Kanzleramts, Lothar Böck.

Die Gesellschaft zerfällt ... in 75 Prozent Regierte und 25 Prozent Regierende. Die Regierten sind vogelfrei und freilaufend, die Regierenden sind nicht zu fassen und untergetaucht. An einem Ort, der nach ihrem Anteil von 25 Prozent an der Gesamtgesellschaft benannt worden ist. Im Regierungsviertel. Dieses Viertel der Gesellschaft gewährt Politikern, Staatsbeamten und Lobbyisten allerlei Geschlechts Unterschulph. Die von diesen Intriganten mit Korruptionshintergrund gebrochenen Versprechen sind gesprochene Verbrecen. Sie lösen Probleme, die keiner hat und problematisieren Lösungen, die niemand braucht. Allerdings, dass ihr Tun und Lassen organisierte Kriminalität sei, ist eine Unterstellung. Ihre Untaten haben zwar den Anschein, kriminell zu sein, aber dass dabei irgendwas organisiert abläuft, kann man nun wirklich nicht behaupten. Die Regierenden achten vorsätzlich darauf, für die Regierten keinerlei Beweise zu hinterlassen. Sie sind nicht zu fassen und spielen Unschuld vom Lande. Doch es gibt einen, der ihnen mit kriminal - listigem Scharfsinn auf der Spur ist und auf die Schliche kommt. Lothar Böck aus Frankfurt (Oder), einst Pförtner im Kanzleramt an der Pforte D, jetzt der beste inost- bzw. investigative Schnüffler, die laufende Spürnase, der Privatdetektiv mit Beamtenpension. Er ist eine Mischung aus Nick Knatterton, Adrian Monk und Hauptmann Fuchs. Sein Credo: „Alle suchen die Täter. Ich finde die Schuldigen.“ Er beschattet Leute, die im Dunkeln sind. Die Decke, unter der alle stecken, deckt er auf. Korruption ist für ihn keine Schmierenkomoödie, Diebstahl kein gestohlenen Metall und Krötentunnel keine Parteispendenkanäle. Von Lügenbaronen, Dummschwätzern und Meineid-Genossen, die sich allzu leicht ermitteln lassen, fühlt sich sein Gehirn verarscht. Seine Ermittlungserfolge sind zu seinen Lebzeiten schon legendär. Als vor einiger Zeit die besten Geheimdienste der Welt versuchten, das Alter einer Mumie zu erfahren, ermittelte er es in wenigen Stunden. Wie? Die Mumie hat es ihm gestanden. Seine Ermittlungsmethoden sind unorthodox. Um von einem Minister die Wahrheit über einen politischen Skandal zu erfahren, schenkte er ihm einen sprechenden Papagei. Bei seinen Nachforschungen ist er den neuen Medien nicht abgeneigt. Allerdings, wenn er ermitteln will, ob Anna W. die Unwahrheit sagte, ist es ihm nicht egal ob digital oder ob Anna log.



Wenn sie zu den 75 Prozent Regierten gehören und Aufklärung der großen Verbrechen und der kleinen Gaunereien der 25 Prozent Regierenden wollen, dann engagieren sie den satirischen Schnüffler Lothar Böck an einen Tatort ihrer Wahl.

Sie können ihn mieten, leasen und die holde Damenwelt darf ihn sogar rubbeln. Und denken sie dran: Lothar Hugo Böck ist unbestechlich, aber käuflich. Schließlich muss er sich seine Unbestechlichkeit bezahlen lassen.

Tickets:

Tourismuszentrale Stralsund 03831 246927
 www.vorpommernhus.net
 www.reservix.de
 Direkt im Vorpommernhus: 038323 81442, Prohner Str. 20, 18445 Klausdorf



Neue Ausstellung im Vorpommernhus: Heimatimpressionen Zwei Künstlerinnen, zwei Handschriften, ein Motiv

Es hat lange gedauert, bis es wieder möglich war: Endlich ist wieder eine neue Ausstellung im Vorpommernhus in Klausdorf zu sehen. Zu sehen sind neue Arbeiten von den regionalen Künstlerinnen Karin Schröder (65) aus Zimkendorf und Simone

Zabojnik (55) aus Prohn. Gemeinsam sind sie mit ihren Skizzenbüchern in der unmittelbaren Umgebung zeichnend unterwegs und lassen sich von unserer wunderschönen Natur inspirieren. Obwohl es jeweils ein Motiv ist, sind die zum größtenteils vor Ort entstandenen Aquarelle und Skizzen von ihren unterschiedlichen Handschriften geprägt. Zusammen unterwegs, entwickeln die beiden bei den Bildern ihre eigene Betrachtungsweise, obwohl das selbe Objekt die Grundlage für die Werke war. Die beiden Künstlerinnen waren im Großraum Stralsund, Klausdorf, Solkendorf und auf Rügen auf Motivsuche. Bilder von Simone Zabojnik und Karin Schröder waren bereits in mehreren Ausstellungen zu betrachten, z.B. in Barth, Stralsund, im Amt Niepars, in der PL Galerie Hessenburg und auch bereits im Vorpommernhus, um nur einige Ausstellungsorte aufzuzählen.. Aber die meisten jetzt ausgestellten Werke sind alle in den Jahren 2020 und 2021 entstanden. Die Ausstellung ist täglich außer montags von 11 bis 17 Uhr geöffnet. Am Samstag ist der Besuch von 13 bis 17 Uhr möglich. Der Eintritt ist frei.

Manfred Nicke

Stasi-Unterlagen-Archiv Rostock

Veranstaltungsdaten im August 2021

<p>Mi, 04. August 2021 13.00 – 17.00 Uhr</p>	<p><i>Bürgerberatung</i> Wie kann ich meine Stasi-Akte einsehen?</p> <p>Dokumentations- und Gedenkstätte in der ehemaligen Untersuchungshaft der Staatssicherheit Rostock (DuG) Grüner Weg 5 18055 Rostock</p> <p>(Angebot in Kooperation mit der LpB M-V/DuG)</p>
<p>Vorschau: Mi, 01. September 2021 13.00 – 17.00 Uhr</p>	<p><i>Bürgerberatung</i> Wie kann ich meine Stasi-Akte einsehen?</p> <p>Dokumentations- und Gedenkstätte in der ehemaligen Untersuchungshaft der Staatssicherheit Rostock (DuG) Grüner Weg 5 18055 Rostock</p> <p>(Angebot in Kooperation mit der LpB M-V/DuG)</p>

Anderungen (z.B. corona-bedingt) vorbehalten!

IMPRESSUM:

Nieparser Amtskurier – Mitteilungsblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen der Kommunalverwaltung

Herausgeber, Druck und Verlag: **LINUS WITTICH Medien KG**
 Rübeler Straße 9, 17209 Sietow, Telefon 039931/57 90, Fax 039931/5 79-30
 E-Mail: info@wittich-sietow.de, www.wittich.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Der Amtsvorsteher
 Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Mike Groß (V. i. S. d. P.) unter Anschrift des Verlages. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Jan Gohlke unter Anschrift des Verlages.

Anzeigen: anzeigen@wittich-sietow.de

Auflage: 4.045 Exemplare; Erscheinung: monatlich

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zu. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus in 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

Das Mitteilungsblatt kann gegen Porto- und Versandkosten in der Pressestelle der Verwaltung auf Antrag abonniert werden.



Nach Redaktionsschluss

Gottesdienstzeiten der Kirchengemeinde Bodstedt-Flemendorf-Kenz für den Monat August 2021

	August	Bodstedt	Flemendorf	Kenz
01.08.	9. Sonntagnach Trinitatis	10.30 Uhr		9.00 Uhr
08.08.	10. Sonntagnach Trinitatis		10.00 Uhr	
14.08.	Sonnabend	17.00 Uhr Abendandacht		14.00 Uhr mit Konfirmation
22.08.	12. Sonntagnach Trinitatis			10.00 Uhr Familiengottesdienst zum Schulanfang
29.08.	13. Sonntagnach Trinitatis	10.30 Uhr		09.00 Uhr

Mit freundlichen Grüßen

Dorina Kruse

(Pfarramtsassistentin)

Ende des Amtlichen Teils

Bitte beachten Sie auch die nachfolgenden Anzeigen unserer Gewerbetreibenden.
